



Vorbereitende Forschung für die zweite Evaluationsrunde Mindestlöhne – Erschließung neuer Datenquellen

Anhang zum Endbericht

ISG – Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH Barbarossaplatz 2, 50674 Köln Gorgasring 2, 13599 Berlin www.isg-institut.de

und

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Regensburger Str. 104, 90478 Nürnberg www.iab.de

Köln/Nürnberg, 15. November 2013

Datenblatt	Datensatzname	Anbieter	Ebene
Aggregiert	Übersicht der aggregierten Datensätze		
Betriebe	Übersicht der Betriebsdatensätze		
Personen	Übersicht der Personendatensätze		
4.1.1	Integrierte Erwerbsbiografien (IEB)	IAB	<u>Personen</u>
4.1.2	Stichprobe der Integrierten Erwerbsbiografien (SIAB)	IAB/FDZ	<u>Personen</u>
4.1.3	Lohn- und Einkommenssteuerstatistik	FDZ der Statistischen Ämter	<u>Personen</u>
4.1.4	<u>Arbeitsunfallstatistik</u>	DGUV/BMAS	<u>Personen</u>
4.1.5	Daten der Lohnausgleichskasse für das Dachdeckerhandwerk (LAK)	LAK	Personen
4.1.6	Datensatz der Sozialkassen des Baugewerbes (SOKA-Bau)	SOKA-Bau	<u>Personen</u>
4.1.7	Daten der Sozialkasse des Gerüstbaugewerbes und der Zusatzversorgungskasse des Gerüstbaugewerbes VVaG (SOKA-	SOKA-Gerüst	<u>Personen</u>
	Gerüst)		_
4.1.8	<u>Auszubildendenstatistik</u>	BIBB	<u>Personen</u>
4.2.1	Verdienststrukturerhebung (VSE)	FDZ der Statistischen Ämter	<u>Personen</u>
4.2.2	<u>Mikrozensus</u>	FDZ der Statistischen Ämter	Personen -
4.3.1	Beschäftigtenbefragung Bauhauptgewerbe der Forschungsgemeinschaft aus IAB, RWI und ISG	IAB/RWI/ISG/BMAS	<u>Personen</u>
4.3.2	Linked Personnel Panel (Beschäftigtenbefragung)	IAB/FDZ	<u>Personen</u>
4.3.3	<u>PASS</u>	IAB/FDZ	<u>Personen</u>
4.3.4	BIBB/BAuA - Erwerbstätigenbefragung	BIBB	<u>Personen</u>
4.3.5	Datenbank des Copenhagen Psychological Questionnaire (COPSOQ)	FFAS	<u>Personen</u>
4.3.6	Sozio-oekonomisches Panel (SOEP)	FDZ des SOEP am DIW	<u>Personen</u>
4.3.7	Befragung zur gewünschten und erlebten Arbeitsqualität	FFAS/FFI/infas/BMAS	<u>Personen</u>
5.1.1	Betriebshistorikpanel (BHP)	IAB/FDZ	<u>Betriebe</u>
5.1.2	<u>Umsatzsteuerstatistik</u>	FDZ der Statistischen Ämter	<u>Betriebe</u>
5.1.3	<u>Unternehmensregister – System 95 (URS)</u>	FDZ der Statistischen Ämter	<u>Betriebe</u>
5.2.1	Jahreserhebung einschließlich der Investitionserhebung im Bauhaupt- sowie im Ausbaugewerbe	FDZ der Statistischen Ämter	<u>Betriebe</u>
5.2.2	<u>Pflegestatistik</u>	FDZ der Statistischen Ämter	<u>Betriebe</u>
5.3.1	AFiD-Panel Industriebetriebe	FDZ der Statistischen Ämter	<u>Betriebe</u>
5.3.2	AFiD-Panel Dienstleistungen	FDZ der Statistischen Ämter	<u>Betriebe</u>
5.4.1	Betriebspanel (BP)	IAB/FDZ	<u>Betriebe</u>
5.4.2	Linked Personnel Panel (Betriebsbefragung)	IAB/FDZ	<u>Betriebe</u>
5.4.3	BIBB Betriebspanel zu Qualifizierung und Kompetenzentwicklung	BIBB	<u>Betriebe</u>
5.4.4	Befragung des Instituts für Angewandte Wirtschaftsforschung e.V. (IAW) zum Mindestlohn im Elektrohandwerk	IAW/BMAS	<u>Betriebe</u>
5.4.5	Befragung des Instituts für Angewandte Wirtschaftsforschung e.V. (IAW) zum Mindestlohn im Maler- und Lackiererhandwerk	IAW/BMAS	<u>Betriebe</u>

5.4.6	Befragung zum Mindestlohn in der Pflegebranche durch T.I.P. Biehl & Partner	T.I.P. Biehl & Partner/BMAS	<u>Betriebe</u>
5.4.7	Befragung des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ) zum Mindestlohn in der Branche Wäschereidienstleistungen	IAQ/BMAS	<u>Betriebe</u>
5.4.8	<u>Dafne</u>	Bureau van Dijk	<u>Betriebe</u>
5.4.9	Mannheimer Unternehmenspanel (MUP)	ZEW	<u>Betriebe</u>
6.1	Datenangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit	BA	<u>Aggregiert</u>
6.2	Datenangebot der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder	Statistisches Bundesamt	<u>Aggregiert</u>
6.3	Elektronisches Verbandsinformations-, Recherche- und Analysesystem (ELVIRA) des Hauptverbands der Deutschen	Hauptverband der Deutschen	<u>Aggregiert</u>
	Bauindustrie e.V.	Bauindustrie	
6.4	Tarifarchiv des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts der Hans-Böckler-Stiftung (WSI-Tarifarchiv)	WSI	Aggregiert

Datensatzn	name	Statistik der Bundesagentur für Arbeit	Statistisches Bundesamt
l der oach- ten	Art der Aggregierung	Bundesländer, teilweise regionale Gliederung nach Kreisen, Gemeinden oder Agenturbezirken	Bundesländer, teilweise regionale Gliederung nach Kreisen oder Gemeinden
Größe/Anzahl der erfassten Beobach- tungseinheiten		Nach WZ, 5-Steller	Nach WZ, 5-Steller
er er	Death if the week is a send of white week	Doogh #filmun goodstictile	
	Beschäftigungshöhe und -struktur	Nach Wirtschaftszweig und Beschäftigungsart	Erwerbstätigenrechnung
	Entlohnung	Entgeltstatistik Verteilung der Bruttoarbeitsentgelte nach Region und soziodemographischen Faktoren	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich; Index der Tarifverdienste; Vierteljährliche Verdiensterhebung; Arbeitskostenerhebung
	Arbeitszeit	Beschäftigunsstatistik Teil-/Vollzeit	Index der Wochenarbeitszeit; Vierteljährliche Verdiensterhebung
	Arbeitsqualität	-	-
	Arbeitsbeziehungen	-	-
a	Wettbewerb	-	Konjunktur- und Strukturerhebungen in den Wirtschaftsbereichen
reiche	Arbeitsmotivation, -produktivität	-	VGR, Konjunkturerhebungen in den Wirtschaftsbereichen
pe	berufliche Weiterbildung	-	-
Themenbereiche	Bildungsentscheidung junger Kohorten	Ausbildungsstellenstatistik	Bildungsstatistiken
Ė	Markt Ein- und Austritt	-	Insolvenzstatistik; Gewerbeanzeigenstatsitik
	Regionale / Branchenbezogene	Beschäftigungsstatistik	-
	Mobilität	Pendlerangaben	
	Output und Investitionen	-	Konjunktur- und Strukturerhebungen in den Wirtschaftsbereichen
	Preise	-	Diverse Preisindizes
	Schattenwirtschaft	-	-
	Konsum und Ersparnis	-	VGR
	Steuereinnahmen und		Diverse Steuerstatistiken
	Soz.Vers.Beiträge		
	Soziodemographie	Beschäftigungsstatistik Nach soziodemographischen Merkmalen	Zensus, Fortschreibung des Bevölkerungsstands

Datensatzn	ame	ELVIRA	WSI-Tarifarchiv
Größe/Anzahl der erfassten Beobach- tungseinheiten	Art der Aggregierung	Ausschließlich Daten für das Baugewerbe Bundesländer, teilweise regionale Gliederung nach Kreisen oder Gemeinden Nach WZ, 5-Steller	Tarifverträge der Gewerkschaften im Deutschen Gewerkschaftsbund
	Beschäftigungshöhe und -struktur	Beschäftigungsstatistik Nach Wirtschaftszweig und Beschäftigungsart	-
	Entlohnung	Bruttolohnsummen	Tarifvertragliche Lohngruppen
	Arbeitszeit	Geleistete Arbeitszeit	Tarifvertragliche Arbeitszeit
	Arbeitsqualität	-	-
	Arbeitsbeziehungen	-	-
Φ.	Wettbewerb	Insolvenzen Konjunkturentwicklung Auslandstätigkeiten	-
Themenbereiche	Arbeitsmotivation, -produktivität	Baufertigstellungen Produktion	-
ğ	berufliche Weiterbildung	-	-
emer	Bildungsentscheidung junger Kohorten	-	-
F	Markt Ein- und Austritt	Insolvenzen Betriebsanzahl	-
	Regionale / Branchenbezogene Mobilität	-	-
	Output und Investitionen	Bauaufträge, Bauvolumen und Unternehmens- und Investitionserhebung	-
	Preise	Baupreisindizes	-
	Schattenwirtschaft	-	-
	Konsum und Ersparnis	-	-
	Steuereinnahmen und Soz.Vers.Beiträge	-	-
	Soziodemographie	Beschäftigungsstatistik nach soziodemographischen Merkmalen	-

satzn		Betriebshistorikpanel	Umsatzsteuerstatistik	Unternehmensregister
סרסואפ <i>ו</i> אחצמחו מפר erfassten Beobachtungseinheiten	Betriebe	ca. 4,2 Mio. Betriebe (0.6 - 2 Mio. pro Jahr)	Alle Unternehmen, die im Statistikjahr Umsatzsteuervoranmeldungen abegeben habe, mit mehr als 17.500 Euro in Lieferungen und Leistungen	Grundgesamtheit aller Betriebe und Unternehmen in Deutschland
	und -struktur	Beschäftigtenanzahl im Betrieb. Auch Aufgesplittet nach Vollzeit/Teilzeit/geringügig; Alter, Bildung, Geschlecht, Nationalität, Stellung im Beruf, Berufe	-	Beschäftigtenanzahl im Betrieb/Unternehmen
	Entlohnung	Gehaltsstruktur der Vollzeitbeschäftigten (Quartile) (Geschlecht/Bildung/Ausländer)	-	-
	Arbeitszeit	Teilzeit/Vollzeit	-	-
	Arbeitsqualität	-	-	-
	Arbeitsbeziehungen	-	-	-

satzn		Betriebshistorikpanel	Umsatzsteuerstatistik	Unternehmensregister
	Wettbewerb		Erträge	Umsatz
	Arbeitsmotivation, - produktivität	-	-	-
i i	berufliche Weiterbildung	-	-	-
	Bildungsentscheidun g junger Kohorten	-	-	-
	Markt Ein- und Austritt	Beschäftigungsströme: Nach Alter, Beschäftigungsart, Geschlecht und Bildung; Betriebsdynamik: Art des Markt Ein- und Austritts des Betriebs	-	Betriebsdynamik: Marktein- und -austritte
	Regionale / Branchenbezogene Mobilität	-	-	-

satzn		Betriebshistorikpanel	Umsatzsteuerstatistik	Unternehmensregister
	Output und Investitionen		Erträge Vorleistungen	Umsatz
	Preise	-		-
	Schattenwirtschaft	-		-
	Konsum und Ersparnis	-		-
	Steuereinnahmen und Soz.Vers.Beiträge	-	Abgeführte Umsatzsteuer	-
	Soziodemographie	Alter, Bildung, Geschlecht, Nationalität, Stellung im Beruf, Berufe	-	-
Aggregierbarkeit		412 Kreise/kreisfreie Städte auf Basis des Arbeitsorts; außerdem Bundesländer Wirtschaftszweige 5-Steller (WZ73/WZ93/WZ03/WZ08) 302 - 1061 Kategorien	Wirtschaftszweig Gemeindeschlüssel	Wirtschaftszweig Gemeindeebene

satzn		Jahreserhebung Baugewerbe	Pflegestatistik	AFiD-Panel Industriebetriebe
erfassten erfassten Beobachtungseinheiten	Betriebe	Bauhauptgewerbe: ca. 12.000 - 14.000 Unternehmen Ausbaugewerbe: ca. 6.000 - 7.000 Unternehmen	Vollerhebung der Einrichtungen in der ambulanten und stationären Pflege (2011: 24.700 Einrichtungen)	Vollerhebung der Industriebetriebe
	Beschäftigungshöhe und -struktur	Gesamtbeschäftigung	Einzelangaben zu Beschäftigten: - Soziodemografische Merkmale - Qualifikation -Tätigkeitsschwerpunkt	Anzahl Tätige Personen Anzahl Arbeiter tätig in -fachlichen -baugewerblichen -sonstigen Betriebsstellen Beschäftigtengrößenklasse keine weitere Unterteilung in Teilzeit etc.!
	Entlohnung	Löhne und Gehälter gesamt	-	Gezahlte Löhne Gezahlte Gehälter
	Arbeitszeit	Geleistete Arbeitsstunden werden in den Monatsberichten abgefragt	Teilzeit/Vollzeit	geleistete Arbeitsstunden
	Arbeitsqualität	-	•	-
	Arbeitsbeziehungen	-	-	-

satzn		Jahreserhebung Baugewerbe	Pflegestatistik	AFiD-Panel Industriebetriebe
	Wettbewerb			Anzahl der Produkte Absatzproduktionswert Anzahl Produktmeldungen
Φ	Arbeitsmotivation, - produktivität	-	-	-
ig.	berufliche Weiterbildung	-	-	-
	Bildungsentscheidun g junger Kohorten	-	-	-
	Markt Ein- und Austritt	-		Betriebsynamik anhand der Ein- und Austritte
	Regionale / Branchenbezogene Mobilität		-	-

satzn		Jahreserhebung Baugewerbe	Pflegestatistik	AFiD-Panel Industriebetriebe
	Output und Investitionen	Jahresbauleistung und Investitionen in sowie Verkauf von Sachanlagen		Investitionen: Bruttoanlageinvestitionen (Grundstücke mit Bauten; Grundstücke ohne Bauten; Maschinelle Anlagen; selbst erstellte Anlagen; gebraucht erworbene Anlagen; aktivierte Sachanlagen an Dritte vermietet) Output - Inlandsumsatz - Auslandsumsatz - Nicht-Euro-Zone Umsatz in -fachlichen baugewerblichen -sonstigen Betrieben
	Preise	-	Pflegesätze für stationäre Einrichtungen	
	Schattenwirtschaft	-	-	-
	Konsum und Ersparnis	-	-	-
	Steuereinnahmen und Soz.Vers.Beiträge	-	-	-
	Soziodemographie	-	Geschlecht	-
Aggregierbarkeit		Gemeindeebene Wirtschaftszweige 5-Steller	Nach Trägerart und Art der Pflege Gemeindeebene	Bundesländer WZ

satzn		AFiD-Panel Dienstleistungen	IAB-Betriebspanel	Linked Personnel Panel (Betriebe)
Große/Anzam der erfassten Beobachtungseinheiten	Betriebe	Unternehmen und freiberufliche Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17.500 EUR aus den WZ 03 I und K 15 % Stichprobe (2007: 120.423 Einrichtungen)	4.265 Betriebe (1993) bis 15.967 Betriebe (2011)	1.219 Betriebe
	Beschäftigungshöhe und -struktur	Anzahl tätige Personen (gesamt; Teilzeit; weibliche; Lohn- Gehaltsempfänger; Auszubildende)	Nach Geschlecht, Bildung, Alter und Beschäftigungsart, Teil-/Vollzeit	
	Entlohnung	Wert der Bruttolöhne und -gehälter als Personalaufwand	Bruttolohn- und Gehaltssummen	Tarifvertrag; Gehaltssystem
	Arbeitszeit	Anteil Personen in Teilzeit	Wochearbeitszeit, unregelmäßige Angaben zu Überstunden, Kurzarbeit, Wochenendarbeit, etc.	-
	Arbeitsqualität	-	unregelmäßige Angaben zur Förderung Älterer	Mitarbeiterfehltage
	Arbeitsbeziehungen	-	Angaben zum Tarifvertrag	Unternehmenskultur

satzn		AFiD-Panel Dienstleistungen	IAB-Betriebspanel	Linked Personnel Panel (Betriebe)
	Wettbewerb	-	Betriebliche Selbsteinschätzung, Einschätzung der Branche; Wettbewerbsdruck	-
	Arbeitsmotivation, -	-	-	Zielvereinbarungen; Entwicklungspläne; Leistungsbeurteilung
	produktivität berufliche Weiterbildung	-	Art und Angebot von betrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen, Angaben zur betrieblichen Ausbildung	Qualifizierungsmaßnahmen
	Bildungsentscheidun g junger Kohorten	-	-	-
	Markt Ein- und Austritt	-	Gründungsjahr des Unternehmens, Eintritt in den Markt mit neuen Produkten / Dienstleistungen, Neueinstellungen und Abgänge von Mitarbeitern	-
	Regionale / Branchenbezogene Mobilität	-	-	-

satzn		AFiD-Panel Dienstleistungen	IAB-Betriebspanel	Linked Personnel Panel (Betriebe)
	Output und Investitionen	Investitionen: gesamt; in Ausrüstungen; in Bauten; Grundstücke; selbst erstellte Sachanlagen; immaterielle Vermögensgegenstände; Software Output Umsatz/Einnahmen/Erträge gesamt; aus selbstständiger Tätigkeit; sonstige	Geschäftsvolumen, Investitionen nach Bereichen geordnet, Beurteilung der Sinnhaftigkeit von Investitionen, Kooperationen	-
	Preise	-	-	-
	Schattenwirtschaft	-	-	-
	Konsum und Ersparnis	-	-	-
	Steuereinnahmen und Soz.Vers.Beiträge	Wert Sozialaufwendungen gesamt (gesetzliche Sozialleistungen; übrige Sozialleistungen; Betriebliche Steuern und Abgaben Subventionen	-	
	Soziodemographie	-	-	-
Aggregierbarkeit		Bundesländer WZ	412 Kreise/kreisfreie Städte; außerdem Bundesländer Wirtschaftszweige 5-Steller (WZ73/WZ93/WZ03/WZ08) 302 - 1061 Kategorien; sensibles Merkmal aber: Repräsentativität beachten!	Branchen Betriebsgrößenklassen

satzn		BIBB-Qualifizierungspanel	Befragung im Elektrohandwerk	Befragung im Maler- u Lackiererhandwerk
Große/Anzani der erfassten Beobachtungseinheiten	Betriebe	Betriebe mit mind. 1 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	1.010 Betriebe der WZ03 45.31.0, 45.21.7 und 45.34.0	890 Betriebe der WZ03 45.41.0, 45.43.4, 45.43.5, 45.44.1, 28.51.0 und 45.32.0
	Beschäftigungshöhe und -struktur	Gesamtzahl Beschäftigte - Sozialvesicherungspflichtig Beschäftigte - Nicht sozialversicherungspflichti Beschäftigte - Geringfügig Beschäftigte - Anteil Frauen an Gesamtzahl Beschäftigten - Teilzeitbeschäftigte - befristet Beschäftigte - Altersstruktur der Beschäftigten - Leiharbeitskräfte -freie Mitarbeiter	-	-
	Entlohnung	Durchschnittlicher Bruttolohn (Gehaltssumme) (Dezember 2010) ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, Weihnachtsgeld etc Gesamter Bruttolohn (Spezifizierung siehe oben)	-	-
	Arbeitszeit	vereinbarte durchschnittliche Wochenarbeitszeit	-	-
	Arbeitsqualität	Ausmaß von Team-/Gruppenarbeit Standardisierung von Tätigkeiten	Selbsteinschätzung der Qualitätsveränderung	Selbsteinschätzung der Qualitätsveränderung
	Arbeitsbeziehungen	Betriebliche Hierarchie Tarifbindung und tarifvertragliche Regelungen	- -	j-

satzn		BIBB-Qualifizierungspanel	Befragung im Elektrohandwerk	Befragung im Maler- u Lackiererhandwerk
	Wettbewerb	Vergleich des Betriebs zum Durchschnitt der Wettbewerber hinsichtlich - Umsatzwachstum - Ausstattung - Attraktivität für Fachkräfte Wettbewerbssituation - Produktion für viele oder wenige (einen?) Abnehmer - konstantes Sortiment? - Strategie: Preis oder neuartige Produkte / Dienstleistungen?	Selbsteinschätzung zur Wettbewerbssituation	Selbsteinschätzung zur Wettbewerbssituation
<u>a</u>	Arbeitsmotivation, - produktivität	-	-	-
Themenbereiche	berufliche Weiterbildung	Beschäftigung von Auszubildenden? - Anteil Frauen an Auszubildenden - montl. Ausbildungsvergütung - duales Studium? - Föderung, Auftreten, Anzahl von Weiterbildungsmaßnahmen bzw. Teilnehmern daran	-	-
	Bildungsentscheidun g junger Kohorten	-	-	-
	Markt Ein- und Austritt	Gründung Betrieb / Dienststelle	-	-
	Regionale / Branchenbezogene Mobilität	-	-	-

satzn		BIBB-Qualifizierungspanel	Befragung im Elektrohandwerk	Befragung im Maler- u Lackiererhandwerk
	Output und	Umsatz und Auslandsumsatz	-	-
	Investitionen			
	Preise			
	Schattenwirtschaft	<u>-</u>	-	-
	Konsum und	-	-	-
	Ersparnis Steuereinnahmen	-	-	-
	und			
	Soz.Vers.Beiträge			
	Soziodemographie	-	-	-
	Oozioacinograpine			
		Ost / West	Gemeindeebene	Gemeindeebene
keit		Branchenschlüssel	wz	wz
.bar				
Aggregierbarkeit				
ggre				
ď				

satzn		Befragung in der Pflegebranche	Befragung in der Branche Wäschereidienstleistungen	Dafne
Große/Anzam der erfassten Beobachtungseinheiten	Betriebe	1.635 Einrichtungen der ambulanten und stationären Pflege	327 Wäscherei- und chemische Reinigungsbetriebe	Mio solvente und 250.000 insolvente bilanzierungspflichtige Unternehmen in Deutschland
	Beschäftigungshöhe und -struktur	Anzahl Beschäftigtedifferenziert nach: - Pflegefachkräfte - Pflegehilfskräfte - Hauswirtschaftskräfte	Anzahl Beschäftigte unter Berücksichtigung von Vollzeitl, Teilzeitkraft, Aushilfen, Minijobber, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Leiharbeiter	Anzahl Beschäftigte
	Entlohnung	Stundenlöhne in 0,50 Euro-Schritten	- Art der Lohnfestlegung im Betrieb: Tarifvertrag, freie Vertragsverhandlungen - Bruttostundenlohn	-
	Arbeitszeit	Teilzeit/Vollzeit	-	-
	Arbeitsqualität	Selbsteinschätzung der Veränderung der Qualität	-	-
	Arbeitsbeziehungen	-	-	-

satzn		Befragung in der Pflegebranche	Befragung in der Branche Wäschereidienstleistungen	Dafne
	Wettbewerb	Selbsteinschätzung zur Wettbewerbssituation	Umsatzentwicklung letzter Jahre Bedeutung von Preis, Qualität und Breite Dienstleistungsangebot für Wettbewerbssituation des Betriebs	Umsatzzahlen der letzten Jahre (Quartalszahlen) Profitabilitätsmaße (ROE, ROA, ROI) EBIT Gewinn/Verlust vor Steuern, Cashflow etc.
Φ	Arbeitsmotivation, -	-	-	-
Themenbereiche	berufliche Weiterbildung	-	-	-
	Bildungsentscheidun g junger Kohorten	1	-	-
	Markt Ein- und Austritt	-	Betriebsgründung	-
	Regionale / Branchenbezogene Mobilität	-	-	-

satzn		Befragung in der Pflegebranche	Befragung in der Branche Wäschereidienstleistungen	Dafne
	Output und Investitionen	<u>-</u>	Umsatzhöhe tägliche Waschleistung	Output: Umsatz, Jahresüberschuss, Gewinn/Verlust vor Steuern, Bilanzsumme Aktiva, Eigenkaptial Investitionen:Sachanlagen
	Preise	Bewertung der Höhe der Pflegesätze	Presientwicklung	-
	Schattenwirtschaft	-	-	-
	Konsum und Ersparnis	-	-	-
	Steuereinnahmen und Soz.Vers.Beiträge	-	-	-
	Soziodemographie	Geschlecht	-	-
Aggregierbarkeit		Nach Trägerart und Art der Pflege Bundesland	-	WZ 2008 5-Steller Code, NACE Rev. 2 Code, NAICS 2007 Code, US SIC Code Kreis, Bundesland (Postleitzahl vorhanden)

satzn		Mannheimer Unternehmenspanel
Große/Anzam der erfassten Beobachtungseinheifen		10 Mio. Unternehmen in Deutschland
	Beschäftigungshöhe und -struktur	Anzahl der Beschäftigten
	Entlohnung	-
	Arbeitszeit	-
	Arbeitsqualität	-
	Arbeitsbeziehungen	-

satzn		Mannheimer Unternehmenspanel
	Wettbewerb	Umsatzzahlen der Unternehmen; Indikatoren für Marktkonzentration (vgl. jedoch Nachteile!)
	Arbeitsmotivation, -	-
ē	produktivität	
Themenbereiche	berufliche Weiterbildung	-
	Bildungsentscheidun	-
	g junger Kohorten	
	Markt Ein- und Austritt	Angaben zu Gründung und Schließung von Unternehmen. Zusätzlich Selbsteinschäzung der Überlebenswahrscheinlichkeit von Unternehmen.
	Regionale / Branchenbezogene Mobilität	-

satzn		Mannheimer Unternehmenspanel
	Output und Investitionen	Umsatz
	Preise	-
	Schattenwirtschaft	-
	Konsum und	-
	Ersparnis Steuereinnahmen und Soz.Vers.Beiträge	-
	Soziodemographie	-
Aggregierbarkeit		Wirtschaftszweigklassifikationen WZ 2008 seit dem Jahr 2009 und WZ 2003, WZ 1993, WZ 1979 für frühere Jahre) -> Aggregierbar

Datensat	zname	Integrierte Erwerbsbiografien	Stichprobe der Integrierten Arbeitmarktbiografien	Lohn- und Einkommensstatistik
Große/Anzam der erfassten Beobachtungseinheite	Personen	83.521.672 Personen	1.639.325 Personen	Personen
	Beschäftigungshöhe und -struktur	Tagesgenau Informationen über Beschäftigung (sozialversicherungspfl./geringfüg.), Arbeitslosigkeit, Leistungsbezug	Tagesgenau Informationen über Beschäftigung (sozialversicherungspfl./geringfüg.), Arbeitslosigkeit, Leistungsbezug	-
	Entlohnung	Durchschnittliches Tagesengelt im Meldezeitraum Einschränkungen: - Bis 1998: nicht für geringfügig Beschäftigte erfasst - Beträge nur bis zur Beitragsbemessungsgrenze erfasst	Durchschnittliches Tagesengelt im Meldezeitraum Einschränkungen: - Bis 1998: nicht für geringfügig Beschäftigte erfasst - Beträge nur bis zur Beitragsbemessungsgrenze erfasst	Bruttolohn; zu versteuerndes Einkommen; Einkommensersatzleistungen Einkünfte freiberuflicher Tätigkeit
	Arbeitszeit	Teilzeit/Vollzeit	Teilzeit/Vollzeit	-

Datensat	zname	Integrierte Erwerbsbiografien	Stichprobe der Integrierten Arbeitmarktbiografien	Lohn- und Einkommensstatistik
yiche	Arbeitsqualität	-	-	
Themenbereiche	Arbeitsbeziehungen	-	-	-
ے ج	Wettbewerb	-	-	-
	Arbeitsmotivation, - produktivität	-	-	-
	berufliche Weiterbildung	-	-	-
	ng junger Kohorten	Ausbildungsstand bei Beginn der Beschäftigung bzw. bei Beginn der Arbeitssuche	Ausbildungsstand bei Beginn der Beschäftigung bzw. bei Beginn der Arbeitssuche	-
	Austritt	siehe Beschäftigung	siehe Beschäftigung	-
	Branchenbezogene Mobilität	siehe Beschäftigung i.V.m. Wirtschaftszweig- /Regionalinformation	siehe Beschäftigung i.V.m. Wirtschaftszweig-/Regionalinformation	-
	Output und Investitionen	-	-	-
	Preise	<u>-</u>	-	-
	Schattenwirtschaft		-	-

Datensat	zname	Integrierte Erwerbsbiografien	Stichprobe der Integrierten Arbeitmarktbiografien	Lohn- und Einkommensstatistik
	Konsum und Ersparnis	-	•	-
	Steuereinnahmen und	indirekt über Bruttoentgelt	indirekt über Bruttoentgelt	-
	Soz.Vers.Beiträge Soziodemographie	Geschlecht, Alter, Schul- und Ausbildung, Stellung im Beruf und Nationalität	Geschlecht, Alter, Schul- und Ausbildung, Stellung im Beruf und Nationalität	Geschlecht, Religion, Alter, (u.a.)
Aggregierbarkeit		über 10.000 Gemeinden bzw. 412 Kreise/kreisfreie Städte auf Basis des Wohn- oder Arbeitsorts; außerdem Bundesländer	ca. 1,4 Mio Betriebe (200.000 - 400.000 pro Jahr) 412 Kreise/kreisfreie Städte auf Basis des Wohn- oder Arbeitsorts; außerdem Bundesländer und Regionaldirektionen Wirtschaftszweige 5-Steller (WZ73/WZ93/WZ03/WZ08) 302 - 1061 Kategorien	amtlicher Gemeindeschlüssel

Datensat	zname	Arbeitsunfallstatistik	Daten der Lohnausgleichskasse für das Dachdeckerhandwerk	Daten der SOKA Bau
Grose/Anzanı der erfassten Beobachtungseinheite n		Arbeitsunfälle	Dachdeckerhandwerk gewerblich	Im Jahr 2012: ca. 70.000 inländische Betriebe mit 620.000 Beschäftigten; bzw. ca. 4.000 Endsendebetriebe mit 75.000 Arbeitnehmern.
_	Beschäftigungshöhe und -struktur	im Bericht ausgegeben: - Unternehmer - abhängig Beschäftigte - sonstige Beschäftigte - ehrenamtliche Tätigkeit - Arbeitslose - Meldepflichtige (S. 11/15) Betriebsgrößenklasse Betriebsart		Beschäftigungstage im Meldemonat und Ort der Baustelle (Entsendeverfahren) Tätigkeit der Mitarbeiter
	Entlohnung	-	Bruttolohnsumme im Meldemonat	Bruttolohnsumme im Meldemonat
	Arbeitszeit	-	Stunden pro Monat	Stunden pro Monat

Datensa	zname	Arbeitsunfallstatistik	Daten der Lohnausgleichskasse für das Dachdeckerhandwerk	Daten der SOKA Bau
she	Arbeitsqualität		-	-
Themenbereiche	Arbeitsbeziehungen	-	-	-
þe	Wettbewerb		-	_
-	Arbeitsmotivation, - produktivität	-	-	-
	berufliche Weiterbildung	-	-	-
	Bildungsentscheidu ng junger Kohorten	-	-	-
	Markt Ein- und Austritt	-	-	-
	Regionale / Branchenbezogene Mobilität	-	-	-
	Output und Investitionen	-	-	-
	Preise	-	-	-
	Schattenwirtschaft	_	-	•

Datensat	zname	Arbeitsunfallstatistik	Daten der Lohnausgleichskasse für das Dachdeckerhandwerk	Daten der SOKA Bau
	Konsum und Ersparnis	-	-	-
	Steuereinnahmen und	-	-	-
	Soz.Vers.Beiträge Soziodemographie	Alter Geschlecht Staatsangehörigkeit	Alter, Geschlecht	Alter, Geschlecht, Herkunftsland (Entsendeverfahren)
Aggregierbarkeit		Auf Betriebe aggregierbar Regional aggregierbar Wirtschaftszweig		Betriebsebene Ost / West, Bundesland,

Datensat	zname	Daten der SOKA Gerüstbauergewerbe	Auszubildendestatistik	Verdienststrukturerhebung
Große/Anzanı der erfassten Beobachtungseinheite	Personen	Grundgesamtheit der im Gerüstbauerhandwerk gewerblich Beschäftigten	Ereignisse in den dualen Ausbildungsberufen nach BBiG und HwO	1.9 Mio. Beschäftigte
	Beschäftigungshöhe und -struktur	Beschäftigtenanzahl/Betrieb		Art des Arbeitsvertrages (befristet; Teilzeit; Beamte; geringfügig) - Anzahl Arbeitnehmer - Anzahl Arbeitnehmerinnen - Art der Tarifverträge im Betrieb - Gesamtzahl Beschäftigte
	Entlohnung	Bruttolohnsumme im Meldemonat	-	- Bruttojahresverdienst gesamt -Bruttomonatsverdienst gesamt - Gesamtverdienst aus Überstunden - Zulagen für Schicht-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit - Verdienstminderungen im Berichtsmonat / - jahr
	Arbeitszeit	Stunden pro Monat	-	Betriebsübliche Wochenarbeitszeit

Datensat	zname	Daten der SOKA Gerüstbauergewerbe	Auszubildendestatistik	Verdienststrukturerhebung
iche	Arbeitsqualität		-	Leistungsgruppen (Qualifizierung der Beschäftigten + Komplexität ihre Aufgaben+ Verantwortung bei Durchführung) (ähnlich EGP)
Themenbereiche	Arbeitsbeziehungen	-	-	-
-Je	Wettbewerb	-	-	-
	Arbeitsmotivation, - produktivität	-	-	-
	berufliche Weiterbildung	-	-	-
	Bildungsentscheidu ng junger Kohorten	-	Vertragsschlüsse Vertragslösungen Prüfungststatistik	-
	Markt Ein- und Austritt	-	-	-
	Regionale / Branchenbezogene Mobilität	-	-	-
	Output und Investitionen	-	-	-
	Preise	-	-	-
	Schattenwirtschaft		-	-

Datensatzname		Daten der SOKA Gerüstbauergewerbe	Auszubildendestatistik	Verdienststrukturerhebung
	Konsum und Ersparnis	-	-	-
	Steuereinnahmen und Soz.Vers.Beiträge	-	-	Gesetzliche Abzüge durch: Lohnsteuer - Sozialversicherung
	Soziodemographie	Alter, Geschlecht	Alter, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Schulabschluss	- Alter - Geschlecht - Formale Bildung
Aggregierbarkeit		Betriebsebene Ost / West, Bundesland, 3-stellige Postleitzahl	-	Gemeindeebene Klassifikation nach WZ08 Nach Tarifvertragsschlüssel

Datensat	zname	Mikrozensus	Befragung Bauhauptgewerbe	Linked Personnel Panel (Beschäftigte)
Groise/Anzani der erfassten Beobachtungseinheite n	Personen	890.000 Privatpersonen in Haushalten oder Gemeinschaftsünterkünften (1% Stichprobe der Gesamtbevölkerung)	1521 Beschäftigte des Bauhauptgewerbes	7.508 Personen
	und -struktur	Selbstständig, Befristung etc.) und detaillierte Fragen zum aktuellen oder letzten Arbeitsplatz (Betriebsgröße, Abteilung, Ausbildung, Wirtschaftszweig, Position etc.).	Beschäftigungsart; Befristung der Beschäftigung berufliche Stellung, Saison-Kurzarbeit Anzahl Mitarbeiter	Stellung im Beruf; Befristung;
	Entlohnung	Erwerbstätigkeit, Pensionen, öffentliche Transfers und sonstige Einkünfte. (Seperate	Bruttostundenlohn; Bruttoeinkommen; Höhe und Zusammensetzung des Lohns; Mindestlohnbezug und -gerechtigkeit;	Brutto-, Nettolohn; Erfolgs- bzw. leistungsabhängige Zahlungen; betriebliche Altersversorgung
	Arbeitszeit	0 /·	wöchentlichen Arbeitszeit (vertraglich und tatsächlich); Überstunden; Wochenend-/Schichtarbeit	vertragliche und tatsächliche Wochenstunden; Überstunden; Wochenendarbeit; Heimarbeit

Datensa	tzname	Mikrozensus	Befragung Bauhauptgewerbe	Linked Personnel Panel (Beschäftigte)
iche	Arbeitsqualität		Unfälle am Bau, Antrengungsniveau; Arbeitsschutz; Tempo und Termindruck; Perspektive	Arbeitsplatzsicherheit; Arbeitsbelastung; Work-Life-Balance; Gesundheit
Themenbereiche	Arbeitsbeziehungen	-	Betriebsklima; Verhalten von Vorgesetzten; Tarifbindung; Gewerkschaftszugehörigkeit;	Mitarbeitergespräche; Kollegialität
he	Wettbewerb	-	-	-
_	Arbeitsmotivation, - produktivität	-	Arbeitszufriedenheit	Bindung, Commitment, Arbeitszufriedenheit
	berufliche Weiterbildung	Dauer, Inhalt und Zweck evtl. beruflicher Weiterbildungen	Art der Weiterbildung; Kostenübernahme;	Teilnahme; Anzahl; Kostenübernahme
	Bildungsentscheidu ng junger Kohorten	Schulbesuch, Abschlüsse	-	-
	Markt Ein- und Austritt	Fragen zur Arbeitssuche und Gründe für evtl. Erwerbslosigkeit	Noch tätig im Bau?	-
	Regionale / Branchenbezogene Mobilität	Arbeitsort	-	-
	Output und Investitionen	-	-	-
	Preise	-	-	-
	Schattenwirtschaft		Schwarzarbeit: -Auftraggeber Häufigkeit - Art der Tätigkeit - Bezahlung - Teil des Lebensunterhalts - indirekt: Lohnsteuer, Einschätzung Schwarzarbeit	-

Datensat	zname	Mikrozensus	Befragung Bauhauptgewerbe	Linked Personnel Panel (Beschäftigte)
	Konsum und Ersparnis	-	-	-
	Steuereinnahmen und	-	Leistungen des Arbeitgebers	-
	Soz.Vers.Beiträge Soziodemographie	Geschlecht, Staatsangehörigkeit	 Hauseigentümer Haushaltszusammensetzung (Partner und Kinder) Erwerbstätigkeit des Partners 	Schulbildung; Berufliche Ausbildung; Familienstand; Angaben zum Haushalt; Migrationshintergrund
Aggregierbarkeit		Bundesländer. Abweichend davon geben die Statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse nach NUTS-2-Regionen aus. Wirtschaftsbereiche	-	Betriebsebene

Datensat	zname	PASS	BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung	COPSOQ-Datenbank
Gross/Anzani der erfassten Beobachtungseinheite	Personen	2006/07: ca. 19.000 Personen 2011: ca. 15.000 Personen	Erwerbstätige	Ca. 140.000 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
	Beschäftigungshöhe und -struktur	Erwerbsstatus; Stellung im Beruf, berufliche Tätigkeit	 geringfügige Beschäftigung? befristetes Arbeitsverhältnis? Selbstständig / Angestellter / Beamter 	Beschäftigtenanzahl
	Entlohnung	Erwerbseinkommen (brutto und netto); Haushaltseinkommen	monatlicher Bruttoverdienst (auch abgefragt als < 1500 €?)	-
	Arbeitszeit	vertraglicheund tatsächliche Arbeitszeit; gewünschte Arbeitszeit	Wochenstunden (tatsächlich + vereinbart); Tageszeit der Arbeit (zw. 7 und 19 Uhr?); Überstunden; Nachtschichten; Arbeit an Samstagen; Arbeit an Sonn- und Feiertagen	Vollzeit/Teilzeit

Datensa	tzname	PASS	BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung	COPSOQ-Datenbank
eiche	Arbeitsqualität	Einstellung zur Arbeit	Anforderungen der Arbeit; psychische und physische Belastung; Kompetenzen Zufriedenheit	Anforderungen, Einfluss und Entwicklungsmöglichkeiten Arbeitsplatzunsicherheit Berufsspezifische Faktoren Belastungen durch Schichtarbeit Eigenes Gesundheitsverhalten Existenz von Kundenkontakten Existenz von Kundenkonflikten Allgemeiner Gesundheitszustand Gefahr von Burnout Kognitiver Stress Lebenszufriedenheit
Themenbereiche	Arbeitsbeziehungen	-	Zufriedenheit mit Beziehung zu Kollegen und Vorgesetzten	Soziale Beziehungen und Führung
he	Wettbewerb	-	-	-
	Arbeitsmotivation, -		-	Arbeitszufriedenheit,
	produktivität			Gedanke an Berufsaufgabe
	berufliche Weiterbildung	-	Abschlüsse, absolvierte & geplante Weiterbildungsmaßnahmen	Interesse an Schulungen
	Bildungsentscheidu ng junger Kohorten	Ausbildungsverhalten	Berufs- und Lebensziele	-
	Markt Ein- und Austritt	Arbeitssuche	Unterbrechung der berufstätigkeit/Tätigkeitswechsel	-
	Regionale / Branchenbezogene Mobilität	Fragen zum Umzug; Arbeitgeberwechsel	Berufsverlauf	-
	Output und Investitionen	-	-	-
	Preise	-	-	-
	Schattenwirtschaft	-	-	-

Datensat	zname	PASS	BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung	COPSOQ-Datenbank
	Konsum und Ersparnis	Sparverhalten; Ersparnis	-	-
	Steuereinnahmen und Soz.Vers.Beiträge		-	-
	Soziodemographie	Geschlecht; Geburtsjahr; Alter; Familienstand; Staatsangehörigkeit; Kinder; Migrationshintergrund; Schul- und Berufsbildung; Wohnung und weitere	Geschlecht, Alter, Familienstand; Muttersprache (u.A.)	Geschlecht Alter
Aggregierbarkeit		-	Gemeindeebene Wirtschaftszweig Branche	Branche Berufsgruppen

Datensat	zname	SOEP	Gewünschte und erlebte Arbeitsqualität
Große/Anzani der erfassten Beobachtungseinheite	Personen	etwa 12.000 Haushalte mit mehr als 20.000 Personen	5.004 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
	Beschäftigungshöhe und -struktur	Beschäftigungsart Betriebsgröße Befristung der Arbeitsverhältnisse	Beschäftigtenanzahl
	Entlohnung	Monatlicher Bruttoverdienst	-
	Arbeitszeit	tatsächlich und festgelegt (wöchentlich)	Vollzeit/Teilzeit

Datensatz	zname	SOEP	Gewünschte und erlebte Arbeitsqualität
eiche	Arbeitsqualität	Arbeitszufriedenheit Arbeitszeitregelungen Existenz von Schichtarbeit/Bereitschaftsdiensten Arbeitsbelastungen (psychisch und physisch) Arbeit in randzeiten (Abends/Wochenende) Allgemeiner Gesundheitszustand	Anforderungen, Einfluss und Entwicklungsmöglichkeiten Arbeitsplatzunsicherheit Berufsspezifische Faktoren Belastungen durch Schichtarbeit Eigenes Gesundheitsverhalten Existenz von Kundenkontakten Existenz von Kundenkonflikten Allgemeiner Gesundheitszustand Gefahr von Burnout Kognitiver Stress Lebenszufriedenheit
Themenbereiche	Arbeitsbeziehungen	Anerkennung der Arbeitsleistung	Soziale Beziehungen und Führung
_he	Wettbewerb	-	-
	Arbeitsmotivation, -	Weiterbildungsmotivation	Arbeitszufriedenheit,
	produktivität	, and the second	Gedanke an Berufsaufgabe
	berufliche Weiterbildung	ja	Interesse an Schulungen
	Bildungsentscheidu ng junger Kohorten	-	-
	Markt Ein- und Austritt	Ja, mit Gründen	-
	Regionale / Branchenbezogene Mobilität	Berufs- und Stellenwechsel inklusive Gründe	-
	Output und Investitionen	-	-
	Preise	-	-
	Schattenwirtschaft	-	-

Datensat	zname	SOEP	Gewünschte und erlebte Arbeitsqualität
	Konsum und Ersparnis Steuereinnahmen und Soz.Vers.Beiträge	Ersparnis wird abgefragt	-
	Soziodemographie	ausführlich	Geschlecht Alter
Aggregierbarkeit		abhängig vom Erhebungszeitpunkt, z.b. ab 1985 Kreisgenau -> aggregierbar	Branche Berufsgruppen

Allgemeine	Datensatzname	Integrierte Erwerbsbiografie
Informationen	Anbieter	BA/IAB
Verfügbarkeit für	Nutzungsort/-weg	in jeweiliger Forschungseinrichtung
wissenschaftliche	Beantragungsweg	§ 75er Antrag über IAB Justiziariat
Forschung	Dauer Beantragung	abhängig von Komplexität der Anfrage
lorschung	Kosten Beantragung	10.000 Euro +
	Beobachtungseinheit	Personen
Art der Daten		Personen mit (1) sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung in Deutschland (erfasst ab 1975), (2) geringfügiger Beschäftigung in Deutschland (erfasst ab 1999), (3) Bezug von Leistungen nach dem Rechtskreis SGB III (erfasst ab 1975) oder SGB II (erfasst ab 2005), (4) Meldung bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) bzw. den Grundsicherungsträgern als arbeitsuchend (erfasst ab 2000), (5) Teilnahme an arbeitsmarktpolitischer Maßnahme der BA (erfasst ab 2000).
Ait dei Dateii	Stichprobendesign	Grundgesamtheit
	Umfragedaten oder administrative Daten	Administrative Daten
	Nettostichprobe	-
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Zusammengestellt aus Meldedaten zur Sozialversicherung und BA-Prozessdaten: Beschäftigten-Historik, Leistungsempfänger-Historik, Maßnahme-Teilnahme-Historik, Leistungshistorik Grundsicherung und Arbeitssuchenden-Historik
	Abgedeckter Zeitraum	West: 1975-2011 Ost: 1991-2011
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	jährlich (2013)
	Geplante Zeiträume	bis 2012
Zeitstruktur	Periodizität	tagesgenau
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	ganze Biografie
Anonymisierungs- konzept	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Ersetzung von Identifikator-Variablen (Betriebsnummer, Personennummer, Maßnahmennummer) durch systemfreie Nummern
Merkmale zur Verknüpfung mit anderen Daten		Wirtschaftszweige 5-Steller (WZ73/WZ93/WZ03/WZ08), BA-Kundennummer, Regionalinformationen (Gemeinde/Kreis/Bundesland/Regionaldirektion), Personen-ID und Betriebs-ID zu Adressdaten verknüpfbar

Quelle: Datendokumentation nicht frei zugänglich

Allgemeine	Datensatzname	Stichprobe der Integrierten Arbeitsmarktbiografien (schwach anonymisiert)
Informationen	Anbieter	IAB/FDZ
	Nutzungsort/-weg	Datenfernverarbeitung oder Gastaufenthalt
Verfügbarkeit für wissenschaftliche	Beantragungsweg	Antrag auf Datennutzung mit Angaben zu Projekt und Nutzern; Genehmigung durch BMAS erforderlich
Forschung	Dauer Beantragung	ca. 2 - 4 Wochen
	Kosten Beantragung	kostenlos
	Beobachtungseinheit	Personen
Art der Daten	Grundgesamtheit	Personen mit (1) sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung in Deutschland (erfasst ab 1975), (2) geringfügiger Beschäftigung in Deutschland (erfasst ab 1999), (3) Bezug von Leistungen nach dem Rechtskreis SGB III (erfasst ab 1975) oder SGB II (erfasst ab 2005), (4) Meldung bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) bzw. den Grundsicherungsträgern als arbeitsuchend (erfasst ab 2000).
	Stichprobendesign	2% Stichprobe der Biographien aus der IEB
	Umfragedaten oder administrative Daten	Administrative Daten
	Nettostichprobe	100%, da Stichprobe aus Datenbank. ca. 1.6 Mio. Personen.
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Personenbezogene Daten stammen aus der IEB Betriebsbezogene Daten stammen aus dem BHP
	Abgedeckter Zeitraum	West: 1975-2010 Ost: 1991-2010
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	alle 2 Jahre (2014)
	Geplante Zeiträume	bis 2012
Zeitstruktur	Periodizität	tagesgenau
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	ganze Biografie
Anonymisierungs- konzept	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	ja; Zensierung von Altersangaben, Gemeindeinformationen; sensible Merkmale nur auf Antrag
Merkmale zur Verknüpfung mit anderen Daten		Wirtschaftszweige 5-Steller (WZ73/WZ93/WZ03/WZ08), Regionalinformationen (Kreis/Bundesland/Regionaldirektion), Personen-ID und Betriebs-ID prinzipiell zu Adressdaten verknüpfbar

Quelle:

http://doku.iab.de/fdz/reporte/2013/DR 01-13.pdf

Allgemeine	Datensatzname	Lohn- und Einkommensteuerstatistik (EVAS 73111)
Informationen	Anbieter	Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder
	Nutzungsort/-weg	PUF (1998 & 2001); SUF(ab 1998); On-Site Nutzung (ab 1992)
Verfügbarkeit für wissenschaftliche	Beantragungsweg	Antrag auf Datennutzung mit Angaben zu Projekt, Institution, Nutzern und Liste der benötigten Merkmale
Forschung	Dauer Beantragung	Abhängig von der Sensibilität der beantragten Daten
i ordinang	Kosten Beantragung	250 EUR pro Erhebungsjahr und Nutzungsweg
	Beobachtungseinheit	Personen
	Grundgesamtheit	Unbeschränkt und beschränkt Einkommenssteuerpflichtige
Art der Daten	Stichprobendesign	Grundgesamtheit
Art der Daten	Umfragedaten oder administrative Daten	Administrativ
	Nettostichprobe	-
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Daten der Finanzverwaltung
	Abgedeckter Zeitraum	Erstmals 1950; im FDZ verfügbar: 1992-2007
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	Aktualisierung: Ca. 3 ½ Jahre nach dem Ende des Veranlagungszeitraums Nächstes Update: Sommer 2014
	Geplante Zeiträume	Bis 2010
Zeitstruktur	Periodizität	Alle drei Jahre
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Panel
Anonymisierungs-	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Abhängig vom Verarbeitungsweg (SUF vs On-Site Zugang vs Datenfernverarbeitung), nutzbar für bis zu 3
konzept		Jahre.
Merkmale zur		Gemeindeschlüssel
Verknüpfung mit		
anderen Daten		

Quellen: Qualitätsbericht Metadaten

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/FinanzenSteuern/Lohnundeinkommensteuer.pdf;jsessionid=9EB63BFBA8B7756F187A8677BCC881F2.cae3?__blob=publicationFilehttp://www.forschungsdatenzentrum.de/bestand/lest/fdz_lest_2007_dsb.pdf

Allgemeine	Datensatzname	Arbeitsunfallstatistik
Informationen	Anbieter	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung/BMAS
Verfügbarkeit für	Nutzungsort/-weg	Bisher eine Nutzung für die Forschung nicht vorgesehen
wissenschaftliche	Beantragungsweg	-
Forschung	Dauer Beantragung	-
lorschung	Kosten Beantragung	-
	Beobachtungseinheit	Arbeitsunfälle
	Grundgesamtheit	Meldepflichtige Arbeitsunfälle (mind. 3 Tage völlig oder teilweise arbeitsunfähig, Unfall mit Todesfolge)
Art der Daten	Stichprobendesign	Geburtstagsverfahren: Geburtstag des Unfallverletzten am 10. oder 11. eines Monats (BG) bzw. zusätzlich am 12. (UVTöH). D.h. ca. 6,7% der BG und ca. 10% der UVTöH der Arbeitsunfälle
	Umfragedaten oder administrative Daten	Administrative Daten
	Nettostichprobe	-
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Unfallanzeige
	Abgedeckter Zeitraum	1969 - 2012
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	2014
	Geplante Zeiträume	2013
Zeitstruktur	Periodizität	Jährlich
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Querschnitte
Anonymisierungs- konzept	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Bisher ist eine Nutzung der Daten durch Externe nicht möglich.
Merkmale zur Verknüpfung mit anderen Daten		Wirtschaftszweig (als Zweisteller, evtl. demnächst auf Vierstellerebene)

Quellen: DGUV (2013) - Arbeitsunfallgeschehen 2011 http://dguv.de/medien/inhalt/zahlen/documents/au_statistik_2011.pdf

Allgemeine	Datensatzname	Daten der Lohnausgleichskasse für das Dachdeckerhandwerk
Informationen	Anbieter	Lohnausgleichskasse für das Dachdeckerhandwerk (LAK)
	Nutzungsort/-weg	Off-Site-Nutzung
Verfügbarkeit für	Beantragungsweg	Individuelle Klärung des Datenbedarfs und der Voraussetzungen für den Datenzugang als Grundlage
wissenschaftliche		einer Datenschutzvereinbarung
Forschung	Dauer Beantragung	Abhängig vom Aufwand der Aufbereitung der benötigten Daten
	Kosten Beantragung	Keine
	Beobachtungseinheit	Individuen
	Grundgesamtheit	Gewerblich Beschäftigte im Geltungsbereich des Tarifvertrags des Dachdeckerhandwerks
Art der Daten	Stichprobendesign	Vollerhebung
Ait dei Dateil	Umfragedaten oder administrative Daten	Administrative Daten
	Nettostichprobe	-
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Meldungen der Betriebe an die LAK
	Abgedeckter Zeitraum	2000 bis September 2013;
Zeitraum		Mit höherem Aufwand ab 1984
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	Zum Monatsende; Nächstes Update: Ende November 2013
	Geplante Zeiträume	41548
Zeitstruktur	Periodizität	Monatlich
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Panel
Anonymisierungs-	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Die Daten werden ausschließlich anonymisiert zur Verfügung gestellt
konzept		
Merkmale zur		Individualebene: Sozialversicherungsnummer, Klarnamen, Geburtsdatum
Verknüpfung mit		Betriebsebene: Kontaktdaten des Betriebs
anderen Daten		

Quellen:

ZEW, infas (2011): Evaluation bestehender gesetzlicher Mindestlohnregelungen Branche: Dachdeckerhandwerk, Abschlussbericht an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Mannheim, Bonn, 14. Oktober 2011.

LAK (2013), Formular für die Bruttolohnsummenmeldung

Allgemeine	Datensatzname	Datensatz der Sozialkassen des Baugewerbes
Informationen	Anbieter	SOKA-Bau
Verfügbarkeit für	Nutzungsort/-weg	in jeweiliger Forschungseinrichtung
wissenschaftliche	Beantragungsweg	Formloser Antrag nach Beauftragung durch BMAS
Forschung	Dauer Beantragung	ca. 4 Wochen
Forschung	Kosten Beantragung	Inlandsverfahren ca. 5000 Euro; Entsendeverfahren ca. 4000 Euro
	Beobachtungseinheit	Personen
	Grundgesamtheit	Alle Angestellten und gewerblichen Arbeitnehmer von Unternehmen der Bauwirtschaft (im Sinne der Tarifverträge, d. h. mehr als 50% der Arbeitszeit des Unternehmens entfällt auf Bauleistungen i. S. dieser Tarifverträge).
Art der Daten	Stichprobendesign	Vollerhebung
	Umfragedaten oder administrative Daten	Administrative Daten
	Nettostichprobe	-
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Meldedaten zur Durchführung des Sozialkassen-Verfahrens Inland bzw. des Arbeitnehmer- Entsendegesetzes
7-14	Abgedeckter Zeitraum	Entsendungen: 1997 bis 2013, Stunden seit Oktober 2007 Inländisches Meldeverfahren: 2000 bis 2013, Stunden seit Oktober 2007
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	monatliche Aktualisierung
	Geplante Zeiträume	-
Zeitstruktur	Periodizität	Monatsdaten
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Panel
Anonymisierungs-	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Nur Lieferung anonymisierter Daten; Keine weiteren Angaben
konzept		
Merkmale zur Verknüpfung mit		Inländische Meldeverfahren: BA-Betriebsnummer seit 2013 für neuerfasste Betriebe;
anderen Daten		Geburtsdatum, Name, Adresse, Nationalität (freiwillig)

Bericht zum Bauhauptgewerbe; Expertengespräch mit SOKA-Bau

Quelle:

Allgemeine	Datensatzname	Daten aus dem Meldeverfahren an die Sozialkasse des Gerüstbaugewerbes
Informationen	Anbieter	SOKA Gerüst
Verfügbarkeit für	Nutzungsort/-weg	Auf Anfrage, kein Standardweg vorhanden
wissenschaftliche	Beantragungsweg	Informeller Antrag mit Unterstützungsschreiben des BMAS
Forschung	Dauer Beantragung	-
Forschung	Kosten Beantragung	-
	Beobachtungseinheit	Personen
	Grundgesamtheit	Gewerblich Beschäftigte der Betriebe aus dem Gerüstbauerhandwerk (Definition anhand der Tarifverträge für das Gerüstbauerhandwerk)
Art der Daten	Stichprobendesign	Vollerhebung
	Umfragedaten oder administrative Daten	Administrative Daten
	Nettostichprobe	-
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Meldungen der Betriebe an die SOKA-Gerüst
	Abgedeckter Zeitraum	Seit 1.1.2012 als Mikrodaten bis September 2013
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	Monatlich
	Geplante Zeiträume	Oktober 2013
Zeitstruktur	Periodizität	Monatsgenau
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Panel
Anonymisierungs-	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	-
konzept		
Merkmale zur		Klarnamen, Postleitzahl, Geburtsdatum
Verknüpfung mit		
anderen Daten		

Quelle: Expertengespräch mit SOKA-Gerüst

Allgemeine	Datensatzname	Auszubildendenstatistik
Informationen	Anbieter	Bundesinstitut für Berufsbildung
Verfügbarkeit für	Nutzungsort/-weg	Online; Sonderauswertungen durch BIBB
wissenschaftliche	Beantragungsweg	Online: Frei zugänglich; Sonderauswertungen: Über das Projektteam
Forschung	Dauer Beantragung	Sonderauswertungen: Abhängig vom Aufwand
Forschung	Kosten Beantragung	kostenlos
	Beobachtungseinheit	Ereignisse (Ausbildungsvertragsabschlüsse, Vertragslösungen)
	Grundgesamtheit	Ereignisse in den dualen Ausbildungsberufen nach BBiG und HwO
Art der Daten	Stichprobendesign	Vollerhebung
Ait dei Dateii	Umfragedaten oder administrative Daten	Administrative Daten
	Nettostichprobe	-
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Meldungen der Kammern (über die Statistischen Landesämter)
	Abgedeckter Zeitraum	2007 - 2011 Mikrodaten verfügbar, davor aggregierte Daten (z.T. ab 1977)
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	Jährlich; Stichtag 31.12. des Jahres, Veröffentlichung: Ende November 2013
	Geplante Zeiträume	bis 2012
Zeitstruktur	Periodizität	Jährlich
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Querschnitte
Anonymisierungs-	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Ereignisse sind keinen Individuen zuzuordnen
konzept		Ausschließlich duale Ausbildung erfasst
Merkmale zur		Regionalebene: Bezirke der Agenturen für Arbeit, Gemeindeschlüssel
Verknüpfung mit		Berufskennziffern auf der 7-Steller Ebene
anderen Daten		

Quellen: Metadaten http://www.bibb.de/de/55461.htm

	Datensatzname	Verdienststrukturerhebung (EVAS 62111)
Allgemeine Informationen		Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im produzierenden gewerbe und Dienstleistungsbereich (EVAS
		62111)
	Anbieter	Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder
	Nutzungsort/-weg	Public-Use-File, Scientific-Use-File, On-Site Zugang (Datenfernverarbeitung,
		Gastwissenschaftlerarbeitsplatz)
Verfügbarkeit für	Beantragungsweg	Public-Use-File: kostenlos downloadbar
wissenschaftliche		Andere Zugangswege: Antrag auf Datennutzung mit Angaben zu Projekt, Institution, Nutzern und Liste
Forschung		der benötigten Merkmale
	Dauer Beantragung	Abhängig von der Sensibilität der beantragten Daten
	Kosten Beantragung	250 EUR pro Erhebungsjahr und Nutzungsweg
	Beobachtungseinheit	Personen
	Grundgesamtheit	Beschäftigte in betrieben mit 10 und mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigten des produzierenden
		und Dienstleistungsgewerbes
	Stichprobendesign	34.000 Betriebe mit zehn oder mehr sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten
Art der Daten		10-49 Beschäftigte: Erfassung aller Beschäftigten
		50 und mehr Beschäftigte: Stichprobe
	Umfragedaten oder administrative Daten	Umfragedaten mit Auskunftspflicht
	Nettostichprobe	1.9 Mio Beschäftigte
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Ziehung aus dem Unternehmensregister
	Abgedeckter Zeitraum	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung: 1990-2001
		Verdienststrukturerhebung: 2006-2010
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	
		Etwa 19 Monate nach Ende des Berichtsjahres (Juli 2016)
	Geplante Zeiträume	2014
Zeitstruktur	Periodizität	alle 4 Jahre
	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Querschnitt
Anonymisierungs-	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Bei On-Site Zugriff: Faktische Anonymisierung muss gewährleistet sein.
konzept		
Merkmale zur		Verknüpfung über URS-Identifikator technisch möglich;
Verknüpfung mit		Wirtschaftszweige 5-Steller (WZ03/WZ08), Regionalinformationen (Gemeinde/Bundesland)
anderen Daten		

Quellen: Qualitätsbericht

Metadaten für die On-Site-Nutzung

Scientific-Use-File

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/VerdiensteArbeitskosten/VerdienststrukturerhebungVSE_2010.pdf?__blob=publicationFile

http://www.forschungsdatenzentrum.de/bestand/gls/fdz_vse_2006-2010_metadaten.pdf

http://www.forschungsdatenzentrum.de/bestand/gls/suf/2010/fdz_vse_suf_2010_anonymisierungskonzept

_metadaten.pdf

Allgemeine	Datensatzname	Mikrozensus
Informationen	Anbieter	Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder
	Nutzungsort/-weg	SUF, PUF, On-Site Datenzugang
Verfügbarkeit für	Beantragungsweg	Antrag auf Datennutzung mit Angaben zu Projekt und Nutzern
wissenschaftliche	Dauer Beantragung	Abhängig von der Sensibilität der beantragten Daten
Forschung	Kosten Beantragung	250 Euro pro Statistik, Erhebungsjahr und Nutzungsweg; Zusatzkosten für projektspezifische
		Aufbereitungen
	Beobachtungseinheit	Haushalte
	Grundgesamtheit	Alle Haushalte Deutschlands
	Stichprobendesign	1% Flächenstichprobe (Klumpenstichprobe aus versch. Bezirken)
Art der Daten	Umfragedaten oder administrative Daten	Umfragedaten, Größtenteils Auskunftspflicht
	Nettostichprobe	380 000 Haushalte mit 820 000 Personen an der Erhebung teil, (nahe 100% Quote wegen
		Auskunftspflicht)
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Umfrage (mit Auskunftspflicht)
	Abgedeckter Zeitraum	1973 - 2011, Ost seit 1991, SUF und PUF nur Lückenhaft
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	jährlich sei 1985
	Geplante Zeiträume	2012
Zeitstruktur	Periodizität	jährlich
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	rotierenendes Panel
Anonymisierungs-	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Abhängig vom Verarbeitungsweg (SUF vs On-Site Zugang vs Datenfernverarbeitung), nutzbar für bis zu 3
konzept		Jahre.
Merkmale zur		evtl. NUTS II Regionen, Namen und Adressen werden nicht aufbewahrt
Verknüpfung mit		
anderen Daten		

Quelle: http://www.forschungsdatenzentrum.de/bestand/mikrozensus/

Allgemeine	Datensatzname	Befragung im Rahmen der Evaluation Bauhauptgewerbe
Informationen	Anbieter	IAB/FDZ
Vantii albanka it tii:	Nutzungsort/-weg	Externer Datenzugang bislang nicht vorhanden
Verfügbarkeit für wissenschaftliche	Beantragungsweg	-
Forschung	Dauer Beantragung	-
i orschung	Kosten Beantragung	-
	Beobachtungseinheit	Personen
	Grundgesamtheit	Vollzeit-Beschäftigte aus Betrieben des Bauhauptgewerbes, die im IAB-BP befragt wurden.
Art der Daten	Stichprobendesign	Geschichtet nach Betriebsgröße
Ait dei Dateii	Umfragedaten oder administrative Daten	CATI
	Nettostichprobe	1 521 von 6 139 (entspricht ca 24%)
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Umfragedaten
	Abgedeckter Zeitraum	2010/11
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	nicht vorgesehen
	Geplante Zeiträume	nicht vorgesehen
Zeitstruktur	Periodizität	einmalig
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Querschnitt; Fragen zur jüngeren Erwerbshistorie
Anonymisierungs-	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	-
konzept		
Merkmale zur		Über Identifikatoren Zuspielung zu IEB, BHP und BP möglich
Verknüpfung mit		
anderen Daten		

Quelle:

IAB/ISG/RWI (2011): Evaluation bestehender gesetzlicher Mindestlohnregelungen – Branche: Bauhauptgewerbe

Allgemeine	Datensatzname	Linked Personnel Panel (Beschäftigtenbefragung)
Informationen	Anbieter	IAB/FDZ
Verfügbarkeit für	Nutzungsort/-weg	Datenfernverarbeitung oder Gastaufenthalt (geplant)
wissenschaftliche	Beantragungsweg	-
Forschung	Dauer Beantragung	-
rorschung	Kosten Beantragung	-
	Beobachtungseinheit	Personen
Art der Daten	Grundgesamtheit	Beschäftigte, die zum 31.12. des Vorjahres in einem Betrieb beschäftigt waren, der im Rahmen des LPP Betriebe befragt wurde. Nur panelbereiten Betrieben mit mindestens 50 sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten. Keine Auszubildenden, Mitarbeiter in Elternzeit oder Altersteilzeit.
	Stichprobendesign	Stichprobe (ca. 10% der GG); Geschichtete Stichprobe (nach 4 Größenklassen)
	Umfragedaten oder administrative Daten	Umfragedaten
	Nettostichprobe	7.508 Personen
	Datenquellen/Erhebungsmethode	CATI
	Abgedeckter Zeitraum	bislang 2012
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	alle 2 Jahre (2014)
	Geplante Zeiträume	bis 2014
Zeitstruktur	Periodizität	alle 2 Jahre
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Panel
Anonymisierungs-	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Orginaldaten nur für Datenfernverarbeitung oder Gastaufenthalt. Systemfreie Identifikatoren. Nutzung nur
konzept		unter Angabe von Mitarbeitern, Projekt und Zeitrahmen.
Merkmale zur Verknüpfung mit anderen Daten		Uber Personen-ID mit anderen IAB-Datensätzen verknüpfbar.

Quelle: Daten-/Methodenreport noch nicht veröffentlicht

Allgemeine	Datensatzname	PASS
Informationen	Anbieter	IAB/FDZ
	Nutzungsort/-weg	Scientific Use File; Gastaufenthalt (geplant)
Verfügbarkeit für wissenschaftliche	Beantragungsweg	Antrag auf Datennutzung mit Angaben zu Projekt und Nutzern; bei Gastaufenthalt Genehmigung durch BMAS erforderlich
Forschung	Dauer Beantragung	ca. 2 - 4 Wochen
	Kosten Beantragung	kostenlos
	Beobachtungseinheit	Personen
	Grundgesamtheit	Teilstichprobe 1: Bedarfsgemeinschaften in Deutschland Teilstichprobe 2: Wohnbevölkerung in Deutschland (Haushalte)
Art der Daten	Stichprobendesign	300 Postleitzahlenbezirke als Primary Sampling Units; Stichprobe pro PSU proportional zu Lesitungsempfängeranteil bzw. für Bevölkerungsstichprobe nach Status geschichtet
	Umfragedaten oder administrative Daten	Umfragedaten
	Nettostichprobe	ca 19.000 Personen (1. Welle); ca. 15.000 Personen (5. Welle)
	Datenquellen/Erhebungsmethode	CATI/CAPI
	Abgedeckter Zeitraum	bislang 2006/07 bis 2011
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	jährlich (2014)
	Geplante Zeiträume	bis 2012
Zeitstruktur	Periodizität	jährlich
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Panel
Anonymisierungs- konzept	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	SUF faktisch anonymisiert.
Merkmale zur Verknüpfung mit anderen Daten		Bedarfsgemeinschaften über ID mit anderen IAB-Datensätzen verknüpfbar. Wohnbevölkerung über Adressdaten verknüpfbar.

Quelle: http://fdz.iab.de/de/FDZ_Individual_Data/PASS/Working_Tools.aspx

Allgemeine	Datensatzname	BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung
Informationen	Anbieter	Forschungsdatenzentrum des Bundesinstituts für Berufsbildung
	Nutzungsort/-weg	SUF (2006 auch GWA & DFV (in Kombination mit SUF))
Verfügbarkeit für	Beantragungsweg	Formloser Antrag mit Namen und Institution der Beantragenden und Projektbeschreibung
wissenschaftliche	Dauer Beantragung	1 - 2 Wochen
Forschung	Kosten Beantragung	Datensatz kostenlos; die Bereitstellung des SUF (über GESIS) erfolgt gegen eine Gebühr von 25-50 EUR.
	Beobachtungseinheit	Individuen
	Grundgesamtheit	Erwerbstätige
Art der Daten	Stichprobendesign	1979-1998/99: Mehrstufige Zufallsstichprobe, 2006: Gabler-Häder und Kish (Regional repräsentative Telefonnummern)
1	Umfragedaten oder administrative Daten	Umfragedaten
	Nettostichprobe	2012: 20.036 (44,0%)
	Datenquellen/Erhebungsmethode	1979-1991/92: PAPI, 1998/99: CAPI, Seit 2006: CATI
	Abgedeckter Zeitraum	1979-2012
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	Vrs. 2019
	Geplante Zeiträume	2018
Zeitstruktur	Periodizität	Alle 6-7 Jahre (1979, 1985/86, 1991/92, 1998/99, 2006, 2012)
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Querschnitte
Anonymisierungs- konzept	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Eine detailliertere Regionaluntergliederung (unter Bundeslandebene) sind ausschließlich bei der On-Site Nutzung möglich.
Merkmale zur Verknüpfung mit anderen Daten		Berufsklassifikation Kldb1992 & Kldb1988 (viersteller), ab 2010 5-Steller nach Kldb2010.

Quellen: Allgemeine Informationen

Metadaten:

http://www.bibb.de/de/50802.htm http://metadaten.bibb.de/metadaten/27

Allgemeine	Datensatzname	COPSOQ Datenbank
Informationen	Anbieter	Freiburger Forschungsstelle Arbeits- und Sozialmedizin (ffas)
Vantii ole oulselt tii:-	Nutzungsort/-weg	Teilweise Online (ca. 10.000 Beobachtungen), sonst indirekte Nutzung über ffas
Verfügbarkeit für wissenschaftliche	Beantragungsweg	Online: frei zugänglich; bilaterale Absprache mit den Mitarbeitern des FFAS
	Dauer Beantragung	-
Forschung	Kosten Beantragung	-
	Beobachtungseinheit	Individuen
	Grundgesamtheit	Beschäftigte
Art der Daten	Stichprobendesign	Kooperationsbefragungen in Betrieben
Art der Daten	Umfragedaten oder administrative Daten	Umfragedaten
	Nettostichprobe	ca. 140.000 Befragte
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Schriftlich/Online
	Abgedeckter Zeitraum	Seit 2005
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	Neue Befragungen werden direkt eingepflegt
	Geplante Zeiträume	
7 a i t a t m l at m	Periodizität	keine zeitliche Struktur
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Querschnitt
	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Keine Repräsentativität;
Anonymisierungs- konzept		Online: Für Ergebnisse müssen mindestens 10 Fragebogen vorliegen> Schwierig bei manchen Branchen (bspw. Gerüstbau)
Merkmale zur Verknüpfung mit anderen Daten		WZ auf Vierstellerebene

Quellen: Metadaten https://www.copsoq-datenbank.de/pdf/f2031_nuebling_copsoqdatenbank2011.pdf

Allgemeine	Datensatzname	Sozio-oekonomisches Panel (SOEP)
Informationen	Anbieter	FDZ des SOEP am DIW
Vortiimborkoit tii-	Nutzungsort/-weg	Download (teilweise möglich); Gastwissenschaftleraufenthalt
Verfügbarkeit für wissenschaftliche	Beantragungsweg	Datenweitergabevertrag, nur für wissenschaftliche Nutzung
Forschung	Dauer Beantragung	Etwa 3 Tage
lorschung	Kosten Beantragung	kostenlos
	Beobachtungseinheit	Haushalte und Personen ab 16 Jahren
	Grundgesamtheit	Haushalte in Deutschland
	Stichprobendesign	In der Regel: ADM-F2F-Stichproben-System. Modifiziert, um unter Maximierung der methodischen
Art der Daten		Vorteile zu einem optimalen nicht auf ein zentrales Einwohnerregister bezogenen Auswahlrahmen zu
Ait dei Dateii		gelangen.
	Umfragedaten oder administrative Daten	Umfragedaten
	Nettostichprobe	etwa 12.000 Haushalte mit mehr als 20.000 Befragungspersonen
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Umfragedaten auf Freiwilliger Basis, CAPI
	Abgedeckter Zeitraum	1984-2012
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	jährlich, nächste Aktualisierung: Ende 2014
	Geplante Zeiträume	Bis 2013
Zeitstruktur	Periodizität	jährlich
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Panel
Anonymisierungs- konzept	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Abhängig von der Zuspielung regionaler Daten
ROHZOPE		Bundesländer: Standard
Merkmale zur		Gemeindegrößenklassen, Raumordnungsregionen: Jeweils mit erweiterten Datenweitergabevertrag und
Verknüpfung mit		Datenschutzkonzept, aber als SUF.
anderen Daten		Kreiskennziffern: DFV oder GWA
anderen Daten		Gemeindekennziffern, Postleitzahlen, Microm Nachbarschaftsdaten: Ausschließlich GWA
		Geniemdekennzment, Fostienzamen, Microm Nachbarschartsdaten. Ausschließlich GWA

Quelle: http://www.diw.de/de/diw_02.c.221180.de/fdz_soep.html

http://de.wikipedia.org/wiki/Sozio-oekonomisches_Panel

http://www.diw.de/documents/dokumentenarchiv/17/diw 01.c.399480.de/soepmeth 2011.pdf

	Datensatzname	Gewünschte und erlebte Arbeitsqualität
Allgemeine	Anbieter	Freiburger Forschungsstelle Arbeits- und Sozialmedizin (FFAS), Forschungszentrum Familienbewusste
Informationen		Personalpolitik (FFP), Institut für angewandte Sozialwissenschaft (infas), BMAS
Verfügbarkeit für	Nutzungsort/-weg	Public-Use-File geplant
wissenschaftliche	Beantragungsweg	-
Forschung	Dauer Beantragung	-
rorsonang	Kosten Beantragung	-
	Beobachtungseinheit	Individuen
	Grundgesamtheit	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ab 10 h/Woche
Art der Daten	Stichprobendesign	Ungeschichtete Zufallsstichprobe
Ait dei Dateii	Umfragedaten oder administrative Daten	Umfragedaten
	Nettostichprobe	5.004
	Datenquellen/Erhebungsmethode	CATI, Ziehung aus der Beschäftigtenhistorik
	Abgedeckter Zeitraum	2013
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	Befragung ist für eine Folgebefragung angelegt, bisher allerdings noch keine Finanzierung vorhanden
	Geplante Zeiträume	-
Zeitstruktur	Periodizität	Bisher Einmalbefragung
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Querschnitt (Ausbau zum Panel möglich)
Anonymisierungs-	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	-
konzept		
Merkmale zur		<u> </u>
Verknüpfung mit		
anderen Daten		

Quellen: Daten-/Methodenreport noch nicht veröffentlicht

Allgemeine	Datensatzname	Betriebs-Historik-Panel: BHP
Informationen	Anbieter	IAB / FDZ
	Nutzungsort/-weg	Datenfernverarbeitung oder Gastaufenthalt
Verfügbarkeit für	Beantragungsweg	Antrag auf Datennutzung mit Angaben zu Projekt und Nutzern; Je nach Nutzungsart Genehmigung durch
wissenschaftliche		BMAS erforderlich
Forschung	Dauer Beantragung	ca. 2 - 4 Wochen
	Kosten Beantragung	kostenlos
	Beobachtungseinheit	Betriebe
	Grundgesamtheit	Betriebe des gesamtdeutschen Raumes, die zum 30.06 eines Jahres mindestens einen sozialversicherungspflichtigen oder (seit 1999) geringfügigen Beschäftigten aufweisen.
Art der Daten	Stichprobendesign	50% Stichprobe oder nach Betriebsgrößenklasse geschichtet 50% Stichprobe
	Umfragedaten oder administrative Daten	Administrative Daten
	Nettostichprobe	100%, da Stichprobe aus Datenbank. ca. 4,2 Mio. Betriebe
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Aus der Beschäftigten-Historik des IAB
	Abgedeckter Zeitraum	West: 1975-2010 Ost: 1991-2010
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	alle 2 Jahre (2014)
	Geplante Zeiträume	bis 2012
Zeitstruktur	Periodizität	Jährlich zum 30. Juni
Zeitstiuktui	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Panel
Anonymisierungs-	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	schwach anonymisiert, teilweise Zugang zu sensiblen Daten nur nach expliziter Darlegung der Gründe
konzept		
Merkmale zur		Wirtschaftszweige 5-Steller (WZ73/WZ93/WZ03/WZ08), Regionalinformationen
Verknüpfung mit		(Kreis/Bundesland/Regionaldirektion), Betriebs-ID prinzipiell zu Adressdaten verknüpfbar
anderen Daten		

Quelle:

http://doku.iab.de/fdz/reporte/2012/DR 04-12.pdf

Allgemeine	Datensatzname	Umsatzsteuerstatistik
Informationen	Anbieter	Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder
	Nutzungsort/-weg	On-Site Zugang (Datenfernverarbeitung, Gastwissenschaftlerarbeitsplatz)
Verfügbarkeit für	Beantragungsweg	Antrag auf Datennutzung mit Angaben zu Projekt und Nutzern
wissenschaftliche	Dauer Beantragung	Abhängig von der Sensibilität der beantragten Daten
Forschung	Kosten Beantragung	250 Euro pro Statistik, Erhebungsjahr und Nutzungsweg; Zusatzkosten für projektspezifische
		Aufbereitungen
	Beobachtungseinheit	Unternehmen
	Grundgesamtheit	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen Deutschlands
Art der Daten	Stichprobendesign	Grundgesamtheit
Art der Daten	Umfragedaten oder administrative Daten	administrative Daten
	Nettostichprobe	-
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Steuerämter: Bearbeitung Umsatzsteuererklärungen (Voranmeldungen)
	Abgedeckter Zeitraum	seit 1996; Panel 1998-2011
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	jährlich; nächstes Update: April 2014
	Geplante Zeiträume	2012
Zeitstruktur	Periodizität	jährlich
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Querschnitte und Panel
Anonymisierungs-	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Einzelangaben nur faktisch anonym für wissenschaftliche Forschung
konzept		
Merkmale zur		Wirtschaftszweig, Gemeindeschlüssel
Verknüpfung mit		
anderen Daten		

Quellen:

http://www.forschungsdatenzentrum.de/bestand/umsatzsteuer/gwap_kdfv/fdz_umsatzsteuer_gwap_kdfv_2011_metadaten.pdf

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/FinanzenSteuern/UmsatzsteuerVoranmeldung.pdf?__blob=publicationFile

Allgemeine	Datensatzname	Unternehmensregister – System 95 (URS 95) EVAS-Nr.: 52111
Informationen	Anbieter	Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder
	Nutzungsort/-weg	On-Site Zugang (Datenfernverarbeitung, Gastwissenschaftlerarbeitsplatz)
Verfügbarkeit für wissenschaftliche	Beantragungsweg	Antrag auf Datennutzung mit Angaben zu Projekt, Institution, Nutzern und Liste der benötigten Merkmale
Forschung	Dauer Beantragung	Abhängig von der Sensibilität der beantragten Daten
	Kosten Beantragung	250 EUR pro Erhebungsjahr und Nutzungsweg
	Beobachtungseinheit	Unternehmen und Betriebe
	Grundgesamtheit	Unternehmen und Betriebe mit Sitz im Inland und mit Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit in einem der Abschnitte C bis K oder M bis O der WZ2003 (bis einschl. Bezugsjahr 2006) bzw. der Abschnitte B bis N oder P bis S der WZ2008 (ab Bezugsjahr 2006).
	Stichprobendesign	Grundgesamtheit
	Umfragedaten oder administrative Daten	Administrativ
Art der Daten	Nettostichprobe	-
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Meist Jährliche Verknüpfung der Registerangaben mit den im StatRegG genannten administrativen Dateien: Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit Dateien der Steuerverwaltung Dateien der HWK & IHK Statistische Bereichserhebungen, Registerumfragen, Gewerbeanzeigen, Internet- & Datenbankrecherchen zur Aktualisierung des URS
	Abgedeckter Zeitraum	2002-2010
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	Welle 2011 erscheint vrs. Im 4. Quartal 2013 Aufbereitungszeitraum: Etwa 2 Jahre
	Geplante Zeiträume	bis 2011
Zeitstruktur	Periodizität	jährlich
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Panel
Anonymisierungs- konzept	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Bei On-Site Zugriff: Faktische Anonymisierung muss gewährleistet sein.
Merkmale zur Verknüpfung mit anderen Daten		Betriebsnummer der BA; Diverse Steuernummern; Handelsregisternummer; Mitgliedsnummern der Kammern; Identifikationsnummer einer Unternehmensgruppendatenbank (Creditreform/BvD)

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/UnternehmenGewerbelnsolvenzenHandwerk/Unternehmensregister.pdf;jsessionid=608083F01D5846EB0F2D2F75E87D9282.cae3?__blob=publicationFile

Quellen:

Qualitätsbericht

Metadaten für die On-Site-Nutzung http://www.forschungsdatenzentrum.de/bestand/urs/fdz_urs_metadaten_on-site-nutzung.pdf

Allgemeine	Datensatzname	Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe (bzw. Ausbaugewerbe)
Informationen	Anbieter	Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder
	Nutzungsort/-weg	On-Site Nutzung
Verfügbarkeit für wissenschaftliche	Beantragungsweg	Antrag auf Datennutzung mit Angaben zu Projekt, Institution, Nutzern und Liste der benötigten Merkmale
Forschung	Dauer Beantragung	Abhängig von der Sensibilität der beantragten Daten
	Kosten Beantragung	250 EUR pro Jahr, Einzelstatistik und Nutzungsweg
	Beobachtungseinheit	Unternehmen
Art der Daten	Grundgesamtheit	Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten folgender Untergruppen (nach WZ03): Bauhauptgewerbe: 45.1 "Vorbereitende Baustellenarbeiten" und 45.2 "Hoch- und Tiefbau"; Ausbaugewerbe: 45.3 "Bauinstallation", 45.4 "Sonstiges Ausbaugewerbe" und 45.5 "Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal"
	Stichprobendesign	Grundgesamtheit
	Umfragedaten oder administrative Daten	Erhebung mit Auskunftpflicht
	Nettostichprobe	-
	Datenquellen/Erhebungsmethode	schriftliche Erhebung (teilweise online)
	Abgedeckter Zeitraum	2003 - 2008
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	-
	Geplante Zeiträume	-
Zeitstruktur	Periodizität	Jährlich
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Panel
Anonymisierungs- konzept	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Bei On-Site Zugriff: Faktische Anonymisierung muss gewährleistet sein.
Merkmale zur Verknüpfung mit anderen Daten		URS-Betriebsnummer; Wirtschaftszweige 5-Steller; Gemeindeschlüssel

Quellen:

http://www.forschungsdatenzentren.de/bestand/investitionserhebung_baugewerbe/index.asp http://www.forschungsdatenzentren.de/bestand/investitionserhebung_ausbaugewerbe/index.asp

Allgemeine	Datensatzname	Pflegestatistik
Informationen	Anbieter	Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder
Verfügbarkeit für	Nutzungsort/-weg	On-Site Zugang (Datenfernverarbeitung, Gastwissenschaftlerarbeitsplatz)
wissenschaftliche	Beantragungsweg	Antrag auf Datennutzung mit Angaben zu Projekt, Institution, Nutzern
Forschung	Dauer Beantragung	ca. 3 - 4 Wochen
rorschung	Kosten Beantragung	250 EUR pro Erhebungsjahr und Nutzungsweg
	Beobachtungseinheit	Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen (=Betriebe?)
Art der Daten	Grundgesamtheit	Ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen, mit denen die Pflegekassen einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI abgeschlossen haben (zugelassene Pflegeeinrichtungen) oder die Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und4 SGB XI haben und danach als zugelassen gelten.
	Stichprobendesign	Grundgesamtheit
	Umfragedaten oder administrative Daten	Umfragedaten mit Auskunftspflicht
	Nettostichprobe	-
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Befragung der Träger postalisch, bzw. als Online Upload (abh. vom Statistischen Landesamt)
	Abgedeckter Zeitraum	1999-2011
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	Vrs. März 2015
	Geplante Zeiträume	2013
Zeitstruktur	Periodizität	alle zwei Jahre
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Panel
Anonymisierungs- konzept	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Einzelangaben nur faktisch anonym für wissenschaftliche Forschung
Merkmale zur		Gemeindeschlüssel
Verknüpfung mit		Kontaktdaten der Einrichtung
anderen Daten		

Quellen:

Qualitätsbericht

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Soziales/Pflegeeinrichtungenstationaer.pdf?
__blob=publicationFile

	Datensatzname	AFiD Panel Industriebetriebe, bestehend aus folgenden Einzelstatistiken:
		Monatsbericht (EVAS 42111): 1995-2008
		Jahresbericht (EVAS 42271): 2007-2008
Allgemeine		Vierteljährliche produktionserhebung (EVAS 42131): 1995-2008
Informationen		Investitionserhebung (EVAS 42231): 1995-2008
		Erhebung für industrielle Kleinbetriebe (EVAS 42211): 1995-2002
	Anbieter	Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder
	Nutzungsort/-weg	On-Site Nutzung
Verfügbarkeit für	Beantragungsweg	Antrag auf Datennutzung mit Angaben zu Projekt, Institution, Nutzern und Liste der benötigten Merkmale
wissenschaftliche	Dauer Beantragung	Abhängig von der Sensibilität der beantragten Daten
Forschung	Kosten Beantragung	250 EUR pro Jahr, Nutzungsweg und Einzelstatistik, d.h. 750 - 1.000 EUR pro Jahr und Nutzungsweg
	Beobachtungseinheit	Unternehmen und Betriebe
	Grundgesamtheit	Unternehmen und Betriebe mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Bereich des Verarbeitenden Gewerbes,
	001 1 1 1 1	des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden (WZ03: Abschnitte C & D)
Art der Daten	Stichprobendesign	Vollerhebung (Investitionserhebung, Jahresbericht) mit Abschneidegrenze (20 oder mehr Besch.)
	Umfragedaten oder administrative Daten	Umfragedaten mit Auskunftspflicht
	Nettostichprobe	-
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Unternehmensregister; schriftliche Erhebung (teilweise online)
	Abgedeckter Zeitraum	1995-2010
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	Welle 2011 und 2012 erscheinen vrs. Im Frühjahr 2014
Zeitraum		Aufbereitungszeitraum: Etwa 2 Jahre
	Geplante Zeiträume	bis 2011
Zeitstruktur	Periodizität	Jährlich
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Panel
Anonymisierungs-	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Bei On-Site Zugriff: Faktische Anonymisierung muss gewährleistet sein.
konzept		
Merkmale zur		URS-Betriebsnummer; Wirtschaftszweige 5-Steller; Gemeindeschlüssel
Verknüpfung mit		
anderen Daten		

http://www.forschungsdatenzentrum.de/bestand/afid-panel_industriebetriebe/fdz_afid-panel_industriebetriebe_metadaten.pdf

Allgemeine	Datensatzname	AFiD-Panel Dienstleistungen, Datenbasis:
Informationen		Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (EVAS 47415)
informationen	Anbieter	Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder
	Nutzungsort/-weg	On-Site Nutzung
Verfügbarkeit für wissenschaftliche	Beantragungsweg	Antrag auf Datennutzung mit Angaben zu Projekt, Institution, Nutzern und Liste der benötigten Merkmale
Forschung	Dauer Beantragung	Abhängig von der Sensibilität der beantragten Daten
	Kosten Beantragung	250 EUR pro Jahr, Einzelstatistik und Nutzungsweg
	Beobachtungseinheit	Unternehmen und freiberufliche Einrichtungen
Ant das Datas	Grundgesamtheit	Unternehmen und freiberufliche Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17.500 EUR der WZ 03 I (Verkehr und Nachrichtenübermittlung) und K (Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt)
Art der Daten	Stichprobendesign	Geschichtete Zufallsstichprobe (15% der Grundgesamtheit) nach Bundesländern, Branchengruppen und Umsatzgrößenklassen. Separate Stichprobenziehung in jeder Zelle
	Umfragedaten oder administrative Daten	Umfragedaten mit Auskunftspflicht
	Nettostichprobe	-
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Unternehmensregister
	Abgedeckter Zeitraum	2003-2007, 2008-2010
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	Welle 2011 erscheint vrs. Im Frühjahr 2014 Aufbereitungszeitraum: Etwa 2 Jahre
	Geplante Zeiträume	2011 (neues Panel)
Zoitotuuktuu	Periodizität	Jährlich
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	2003-2007: Panel, Ab 2008: Panel (neue Stichprobenziehung)
Anonymisierungs- konzept	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Bei On-Site Zugriff: Faktische Anonymisierung muss gewährleistet sein.
Merkmale zur Verknüpfung mit anderen Daten		Wirtschaftszweige 5-Steller; Bundesländer

http://www.forschungsdatenzentrum.de/bestand/afid-panel_dienstleistungen/fdz_afid-panel_dienstleistungen_metadaten.pdf

Quelle: Metadaten

Allgemeine	Datensatzname	Betriebspanel (BP) des IAB
Informationen	Anbieter	IAB / FDZ
	Nutzungsort/-weg	Datenfernverarbeitung, Gastaufenthalt
Verfügbarkeit für	Beantragungsweg	Antrag auf Datennutzung mit Angaben zu Projekt und Nutzern; Je nach Nutzungsart Genehmigung durch
wissenschaftliche		BMAS erforderlich
Forschung	Dauer Beantragung	ca. 2 - 4 Wochen
	Kosten Beantragung	kostenlos
	Beobachtungseinheit	Betriebe
	Grundgesamtheit	alle Betriebe mit mindestens einem sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum 30.06. des Vorjahres.
Art der Daten	Stichprobendesign	Stichprobe (0,8% der GG); Geschichtete Stichprobe (nach 19 Branchengruppen und 10 Größeklassen)
	Umfragedaten oder administrative Daten	Umfragedaten
	Nettostichprobe	16.000 Betriebe
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Fragebogen(mit sich wiederholenden Fragen aber auch Fragen mit aktuellem Bezug)
	Abgedeckter Zeitraum	West:1993-2011 Ost:1996-2011
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	Jährlich (Ende 2013)
	Geplante Zeiträume	2012
Zeitstruktur	Periodizität	Jährlich
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Panel, unbalanced (Stichtag 30.06.)
Anonymisierungs-	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Orginaldaten nur für Datenfernverarbeitung oder Gastaufenthalt. SUF synthetisch. Nutzung nur unter
konzept		Angabe von Mitarbeitern, Projekt und Zeitrahmen
Merkmale zur		Betriebs-ID prinzipiell zu Adressdaten verknüpfbar
Verknüpfung mit		
anderen Daten		

Quelle:

http://fdz.iab.de/de/FDZ Establishment Data/IAB Establishment Panel/IAB Establishment Panel Working_Tools.aspx

Allgemeine	Datensatzname	Linked Personnel Panel (Betriebsbefragung)
Informationen	Anbieter	IAB/FDZ
Verfügbarkeit für	Nutzungsort/-weg	Datenfernverarbeitung oder Gastaufenthalt (geplant)
wissenschaftliche	Beantragungsweg	-
Forschung	Dauer Beantragung	-
lorschung	Kosten Beantragung	-
	Beobachtungseinheit	Betriebe
	Grundgesamtheit	Betriebe, die im selben Jahr für das IAB-Betriebspanel befragt werden. Nur Betriebe mit mehr als 50 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Keine Betriebe aus der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei, dem öffentlichen Dienst und mildtätigen und kirchlichen Organisationen.
Art der Daten	Stichprobendesign	Stichprobe (ca. 78% der GG); Geschichtete Stichprobe (nach 4 Größenklassen und 5 Branchengruppen)
	Umfragedaten oder administrative Daten	Umfragedaten
	Nettostichprobe	1.219 Betriebe
	Datenquellen/Erhebungsmethode	CAPI (in einigen Bundesländern schriftlich)
	Abgedeckter Zeitraum	bislang 2012
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	alle 2 Jahre (2014)
	Geplante Zeiträume	bis 2014
Zeitstruktur	Periodizität	alle 2 Jahre
Zensnuktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Panel
Anonymisierungs- konzept	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Orginaldaten nur für Datenfernverarbeitung oder Gastaufenthalt. Systemfreie Identifikatoren. Nutzung nur unter Angabe von Mitarbeitern, Projekt und Zeitrahmen.
Merkmale zur Verknüpfung mit anderen Daten		Über Betriebs-ID mit anderen IAB-Datensätzen verknüpfbar.

Quelle: Daten-/Methodenreport noch nicht veröffentlicht

Allgemeine	Datensatzname	BIBB Betriebspanel zu Qualifizierung und Kompetenzentwicklung
Informationen	Anbieter	Forschungsdatenzentrum des Bundesinstituts für Berufsbildung
Verfügbarkeit für	Nutzungsort/-weg	GWA & DFV
wissenschaftliche	Beantragungsweg	Formloser Antrag mit Namen und Institution der Beantragenden und Projektbeschreibung
Forschung	Dauer Beantragung	3 Tage
Forschung	Kosten Beantragung	Kostenlos
	Beobachtungseinheit	Betriebe
	Grundgesamtheit	Betriebe mit mindestens einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten
Art der Daten	Stichprobendesign	Disproportional geschichtete Zufallsauswahl (Wiederbefragungsbereitschaft: 79,6%)
Art der Daten	Umfragedaten oder administrative Daten	Umfragedaten
	Nettostichprobe	2.004
	Datenquellen/Erhebungsmethode	CAPI, schriftliche Befragung (Selbstausfüller)
	Abgedeckter Zeitraum	2011
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	Ende 2013
	Geplante Zeiträume	2012
Zeitstruktur	Periodizität	Jährlich
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Panel
Anonymisierungs- konzept	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Eine detailliertere Regionaluntergliederung (unter Bundeslandebene) sind ausschließlich bei der On-Site Nutzung möglich.
Merkmale zur Verknüpfung mit anderen Daten		WZ: Ausschließlich Zweisteller Stichprobe aus den BHP> Verknüpfungsmöglichkeit mit BHP und IEB technisch möglich.

Quellen: Allgemeine Informationen http://www.bibb.de/de/64025.htm
Metadaten http://metadaten.bibb.de/metadaten/45

Allgemeine	Datensatzname	Befragung im Rahmen der Evaluation im Elektrohandwerk
Informationen	Anbieter	IAW/BMAS
Verfügbarkeit für	Nutzungsort/-weg	Externer Datenzugang bislang nicht vorhanden
wissenschaftliche	Beantragungsweg	-
Forschung	Dauer Beantragung	-
lorschung	Kosten Beantragung	-
	Beobachtungseinheit	Betriebe
Art der Daten	Grundgesamtheit	Betriebe des Wirtschaftszweigs (WZ03) 45.31.0 (Elektroinstallation) sowie Betriebe der Wirtschaftszweige 45.21.7 (Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau) und 45.34.0 (Sonstige Bauinstallationen), in denen mehr als 30% der Beschäftigte folgenden Berufsklassen (Klassifikation der BA) angehören: Elektroinstallateure, -monteure (311); Fernmeldemonteure, -handwerker (312); Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer (321), Elektroingenieure (602) oder Techniker des Elektrofaches (622).
	Stichprobendesign	4.000 Betriebe, geschichtet nach Ost- (1.500 Betriebe) und Westdeutschland (2.500 Betriebe) und nach Betriebsgröße: 1-5 Beschäftigte: 1.000 Betriebe; 6-10 Besch.: 1.000 Betriebe; 11-20 Besch.: 900 Betriebe; 21-100 Besch.: 989 Betriebe; 100-500 Besch.: 106; Über 500 Besch.: 5 Betriebe
	Umfragedaten oder administrative Daten	Umfragedaten
	Nettostichprobe	1.010 (25,3% Rücklauf)
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Ziehungsgrundlage: BHP; Postalische Befragung mit zweifacher Erinnerung.
	Abgedeckter Zeitraum	Ziehungsstichtag: 30.06.2008
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	nicht vorgesehen
	Geplante Zeiträume	nicht vorgesehen
Zeitstruktur	Periodizität	einmalig
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Querschnitt
Anonymisierungs- konzept	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Keine
Merkmale zur Verknüpfung mit anderen Daten		Über Identifikatoren Zuspielung zu IEB, BHP und BP möglich

Quelle: IAW (2011): Evaluation bestehender gesetzlicher Mindestlohnregelungen - Branche: Elektrohandwerk

Allgemeine	Datensatzname	Befragung im Rahmen der Evaluation im Maler- und Lackiererhandwerk
Informationen	Anbieter	IAW/BMAS
Verfügbarkeit für	Nutzungsort/-weg	Externer Datenzugang bislang nicht vorhanden
wissenschaftliche	Beantragungsweg	-
Forschung	Dauer Beantragung	-
rorsonang	Kosten Beantragung	-
	Beobachtungseinheit	Betriebe
Art der Daten	Grundgesamtheit	Betriebe der Wirtschaftszweige (WZ03) 45.41.0 (Stuckateurgewerbe), 45.43.4 (Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei), 45.43.5 (Tapetenkleberei) und 45.44.1 (Maler- und Lackierergewerbe) sowie Betriebe der Wirtschaftszweige 28.51.0 (Oberflächenveredelung und Wärmebehandlung) und 45.32.0 (Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung), in denen mehr als 30% der Beschäftigte folgenden Berufsklassen (Klassifikation der BA) angehören: Stuckateure, Gipser, Verputzer (481); Maler, Lackierer (Ausbau) (511); Dekorationen-, Schildermaler (834).
	Stichprobendesign	4.000 Betriebe, geschichtet nach Ost- (1.500 Betriebe) und Westdeutschland (2.500 Betriebe) und nach Betriebsgröße: 1-5 Beschäftigte: 1.500 Betriebe; 6-10 Besch.: 1.000 Betriebe; 11-20 Besch.: 839 Betriebe; 21-100 Besch.: 626 Betriebe; Über 100 Besch.: 35 Betriebe
	Umfragedaten oder administrative Daten	Umfragedaten
	Nettostichprobe	890 (22,3% Rücklauf)
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Ziehungsgrundlage: BHP; Postalische Befragung mit zweifacher Erinnerung.
	Abgedeckter Zeitraum	Ziehungsstichtag: 30.06.2008
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	nicht vorgesehen
	Geplante Zeiträume	nicht vorgesehen
Zeitstruktur	Periodizität	einmalig
Lottoti aktai	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Querschnitt
Anonymisierungs- konzept	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Keine
Merkmale zur Verknüpfung mit anderen Daten		Über Identifikatoren Zuspielung zu IEB, BHP und BP möglich

IAW (2011): Evaluation bestehender gesetzlicher Mindestlohnregelungen - Branche: Maler- und Lackiererhandwerk

Allgemeine	Datensatzname	Befragung im Rahmen der Evaluation in der Pflegebranche
Informationen	Anbieter	T.I.P. Biehl & Partner/BMAS
Verfügbarkeit für	Nutzungsort/-weg	Externer Datenzugang bislang nicht vorhanden
wissenschaftliche	Beantragungsweg	-
Forschung	Dauer Beantragung	-
lorschung	Kosten Beantragung	-
	Beobachtungseinheit	Betriebe
	Grundgesamtheit	Adressbestand der Pflegestatistik
	Stichprobendesign	Nach Pflegeart (ambulant - stationär), Trägerschaft (privat - freigemeinnützig - öffentlich-rechtlich) Und
Art der Daten		Region (Ost - West) geschichtete Stichprobe von 17.400 Einrichtungen (52,2% der Grundgesamtheit).
	Umfragedaten oder administrative Daten	Umfragedaten
	Nettostichprobe	1.635 (9,4% Rücklauf)
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Pflegestatistik; Assistierte Onlinebefragung
	Abgedeckter Zeitraum	1. Welle: Befragungszeitraum: Sep-Okt. 2010, Zeitbezug: Juli 2010
Zeitraum		2. Welle: Befragungszeitraum & Zeitbezug: Mrz-Apr 2011.
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	nicht vorgesehen
	Geplante Zeiträume	nicht vorgesehen
Zeitstruktur	Periodizität	einmalig
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Panel mit 596 Teilnahmen an beiden Wellen (Panelmortalität: 56,0%)
Anonymisierungs-	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Keine
konzept		
Merkmale zur		Technisch ist mit einem Adressabgleich eine Verknüpfung mit der Pflegestatistik sowie anderen Daten
Verknüpfung mit		auf Betriebsebene möglich.
anderen Daten		

Quelle: IAW (2011) : Evaluation bestehender gesetzlicher Mindestlohnregelungen - Branche: Pflege

<u>Inhalt</u> Betriebe

Allgemeine	Datensatzname	Befragung im Rahmen der Evaluation Wäschereidienstleistungen
Informationen	Anbieter	IAQ/BMAS
Verfügbarkeit für	Nutzungsort/-weg	Externer Datenzugang bislang nicht vorhanden
wissenschaftliche	Beantragungsweg	-
Forschung	Dauer Beantragung	-
lorschung	Kosten Beantragung	-
	Beobachtungseinheit	Betriebe
	Grundgesamtheit	Betriebe im WZ Wäscherei und chemische Reinigung
	Stichprobendesign	2stufige Auswahl:
		-1)Zufalls-Stichprobe aus BA-Betriebsdatei + Ergänzung dieser Daten mittels Adressdaten der
		Mitgliedunternehmen, die nicht in BA-Betriebsdatei enthalten sind
		-2)Identifizierung von Mindestlohn-betroffenen Wäschereien
		3) 3 Gruppen:
Art der Daten		- Von Mindestlohn betroffene Wäschereien
		- nicht von Mindestlohn betroffene Wäschereien
		- chemische Reinigungen
		Stichprobenziehung:
		geschichtet nach Betriebsgröße und Ost/West
	Umfragedaten oder administrative Daten	Umfragedaten
	Nettostichprobe	327 Betriebe
	Datenquellen/Erhebungsmethode	CATI
	Abgedeckter Zeitraum	Feldzeit: 17. Juni 2011 bis zum 21. Juli 2011
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	nicht vorgesehen
	Geplante Zeiträume	nicht vorgesehen
Zeitstruktur	Periodizität	einmalig
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Querschnitt
Anonymisierungs-	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Keine
konzept		
Merkmale zur		Uber Identifikatoren Zuspielung zu IEB, BHP und BP möglich
Verknüpfung mit		
anderen Daten		

IAQ (2011): Evaluation bestehender gesetzlicher Mindestlohnregelungen - Branche: Wäschereidienstleistungen im Objektkundengeschäft

Allgemeine	Datensatzname	Dafne
Informationen	Anbieter	Bureau van Dijk
Verfügbarkeit für wissenschaftliche Forschung	Nutzungsort/-weg	Online-Softwaremaske oder Datenextrakt
	Beantragungsweg	Kontakt über Homepage
	Dauer Beantragung	Abhängig vom Aufwand
Forschung	Kosten Beantragung	Abhängig vom Zugang und Datenumfang
	Beobachtungseinheit	Unternehmen
	Grundgesamtheit	bilanzierungspflichtige Unternehmen in Deutschland
	Stichprobendesign	Grundgesamtheit
	Umfragedaten oder administrative Daten	beides
Art der Daten	Nettostichprobe	-
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Öffentliche Register (insb. Handelsregister), Geschäftsberichte, öffentliche Bilanzen, Befragung von Unternehmen. Informationen über Unternehmen werden von Bureau van Dijk eingekauft und aufbereitet; Hauptdatenlieferant ist Creditreform Deutschland
7-:4	Abgedeckter Zeitraum	erste Beobachtungen ab 1999, höhere Füllgrade und mehr Beobachtungen ab einer Gesetzesänderung in 2007
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	laufend
	Geplante Zeiträume	-
Zaitatuulstuu	Periodizität	jährlich / Quartal
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	unbalanced Panel / Querschnitt
Anonymisierungs- konzept	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	keine Einschränkung
Merkmale zur Verknüpfung mit anderen Daten		Verknüpfbarkeit über Record Linkage mit administrativen Daten wird getestet

Quelle: http://www.bvdinfo.com/de-de/products/company-information/national/dafne

Allgemeine	Datensatzname	Mannheimer Unternehmenspanel (MUP)
Informationen	Anbieter	ZEW
Verfügbarkeit für wissenschaftliche	Nutzungsort/-weg	Beantragung von Auswertungen über das ZEW
	Beantragungsweg	Bestellung von Auswertungen
	Dauer Beantragung	Standardauswertungen: Innerhalb von ein paar Tagen
Forschung	Kosten Beantragung	100 bis 750 EUR pro bestellter Auswertung und Jahr
	Beobachtungseinheit	rechtlich selbstständiges Unternehmen
	Grundgesamtheit	rechtlich selbstständiges Unternehmen in Deutschland
	Stichprobendesign	Grundgesamtheit
Art der Daten	Umfragedaten oder administrative Daten	Strukturdaten
	Nettostichprobe	-
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Öffentliche Register (insb. Handelsregister), Geschäftsberichte, öffentliche Bilanzen, Befragung von
		Unternehmen.
	Abgedeckter Zeitraum	1999-2012
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	Jährliche Aktualisierung; 2014
	Geplante Zeiträume	2013
Zoitotruktur	Periodizität	halbjährlich / jährlich
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Panel
Anonymisierungs-	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Auswertungen können ausschließlich durch Mitarbeiter des ZEW vorgenommen werden
konzept		
Merkmale zur		Nummer im Handelsregister, Klarnamen und Kontaktdaten der Unternehmen
Verknüpfung mit		Wirtschaftszweige (Fünfstellerebene)
anderen Daten		Gemeindeschlüssel

Quelle: <u>ftp://ftp.zew.de/pub/zew-docs/docus/dokumentation0002.pdf</u>

http://www.schmollersjahrbuch.de/index.php?n=0010&p=1&c=2000/content_2

_Inhalt Aggregiert

Allgemeine	Datensatzname	Datenangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Informationen	Anbieter	Bundesagentur für Arbeit
Verfügbarkeit für wissenschaftliche Forschung	Nutzungsort/-weg	Aggregierte Daten Online verfügbar; Spezialauswertungen über BA-Statistik
	Beantragungsweg	Kontakt über: Statistik-Datenzentrum@arbeitsagentur.de
	Dauer Beantragung	abhängig von Komplexität der Anfrage
	Kosten Beantragung	abhängig von der Anfrage
	Beobachtungseinheit	Aggregate (Regionen/Wirtschaftszweige)
	Grundgesamtheit	Je nach Statistik:
		Personen oder Betriebe mit sozialversicherungspflichtiger bzw.
i		geringfügiger Beschäftigung in Deutschland;
		Personen mit Bezug von Leistungen nach dem Rechtskreis SGB III;
		Personen mit Bezug von Leistungen nach dem Rechtskreis SGB II;
		Personen in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen;
Art der Daten		Bewerber und Berugsausbildungsstellen bei der BA;
		Agenturen für Arbeit
	Stichprobendesign	Grundgesamtheit
	Umfragedaten oder administrative Daten	administrativ
	Nettostichprobe	
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Zusammengestellt aus Meldedaten zur Sozialversicherung, Meldungen zum AÜG und BA-Prozessdaten
	Abgedeckter Zeitraum	abhängig vom Produkt; frühestens ab 1950
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	monatlich bis jährlich
	Geplante Zeiträume	-
Zeitstruktur	Periodizität	monatlich bis jährlich
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Querschnitte und Zeitreihen
Anonymisierungs- konzept	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Aggregatdaten; Mindestfallzahlregel, Dominanzregel, Ausschluss der Rückrechenbarkeit
Merkmale zur Verknüpfung mit anderen Daten		Wirtschaftszweige bis 5-Steller , Regionalinformationen (Kreis/Bundesland/Regionaldirektion)

Quelle: http://statistik.arbeitsagentur.de/

Inhalt Aggregiert

Allgemeine	Datensatzname	Datenangebot der Statistischen Amter des Bundes und der Länder
Informationen	Anbieter	Statistische Ämter des Bundes und der Länder
Verfügbarkeit für wissenschaftliche	Nutzungsort/-weg	online verfügbar
	Beantragungsweg	-
Forschung	Dauer Beantragung	-
Forschung	Kosten Beantragung	kostenlos (50 Euro pro Jahr für erweiterte Nutzungsmöglichkeiten)
	Beobachtungseinheit	Aggregate
	Grundgesamtheit	abhängig von der Statistik
Art der Daten	Stichprobendesign	z.T. Vollerhebungen, Teilerhebungen oder Zufallsstichproben
Ait dei Dateii	Umfragedaten oder administrative Daten	amtliche Befragungen
	Nettostichprobe	-
	Datenquellen/Erhebungsmethode	abhängig vom Produkt
	Abgedeckter Zeitraum	abhängig vom Produkt
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	monatlich bis mehrjährlich
	Geplante Zeiträume	-
Zeitstruktur	Periodizität	monatlich bis mehrjährlich
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Querschnitte und Zeitreihen
Anonymisierungs-	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Aggregatdaten; Weitergabe von Einzelangaben an wiss. Einrichtungen möglich, falls faktisch anonym
konzept		
Merkmale zur		Wirtschaftszweige bis 5-Steller , Regionalinformationen (Gemeinden/Kreis/Bundesland)
Verknüpfung mit		
anderen Daten		

Quelle: https://www.destatis.de

Inhalt Aggregiert

Allgemeine	Datensatzname	ELVIRA
Informationen	Anbieter	Hauptverband der deutschen Bauindustrie
Verfügbarkeit für wissenschaftliche Forschung	Nutzungsort/-weg	Online Datenzugang
	Beantragungsweg	Anmeldung auf Internetseite
	Dauer Beantragung	wenige Tage
rorschung	Kosten Beantragung	Abo Netto ca. 1000; Einzelabrechnung möglich
	Beobachtungseinheit	Deutschland, Länder, z.T. Kreise oder Beschäftigungsgrößenklassen
	Grundgesamtheit	Deutsche Bauwirtschaft
Art der Daten	Stichprobendesign	-
Ait dei Bateii	Umfragedaten oder administrative Daten	administrative Daten; Umfragedaten; Erhebungen mit Auskunftpflicht
	Nettostichprobe	-
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Daten des Statistischen Bundesamtes und eigene Erhebungen
	Abgedeckter Zeitraum	seit 1991/ teils seit 1959
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	abhängig von Erhebung
	Geplante Zeiträume	-
Zeitstruktur	Periodizität	abhängig von Erhebung
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Zeitreihen / "Berichte"
Anonymisierungs-	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Keine Angaben
konzept		
Merkmale zur		regionale Gliederung
Verknüpfung mit		
anderen Daten		

Quelle: http://www.bauindustrie.de/zahlen-fakten/datenbank-elvira/

Inhalt Aggregiert

Allgemeine	Datensatzname	WSI Tarifarchiv
Informationen	Anbieter	Hans Böckler Stiftung (Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut)
Verfügbarkeit für wissenschaftliche	Nutzungsort/-weg	Online; für detaillierte Informationen ist ein Gastaufenthalt möglich
	Beantragungsweg	Keine formalisierte Beantragung notwendig
	Dauer Beantragung	k.A.
Forschung	Kosten Beantragung	Keine
	Beobachtungseinheit	Tarifverträge
	Grundgesamtheit	Tarifverträge der Gewerkschaften des DGB
Art der Daten	Stichprobendesign	Vollerhebung
Ait dei Dateil	Umfragedaten oder administrative Daten	Administrative Daten
	Nettostichprobe	-
	Datenquellen/Erhebungsmethode	Tarifverträge
	Abgedeckter Zeitraum	Seit Mitte der 1950er; teilweise auch bis zurück in die 1920er
Zeitraum	Frequenz der Aktualisierung/nächstes Update	Kontinuierliche Einarbeitung neuer Tarifabschlüsse
	Geplante Zeiträume	
Zeitstruktur	Periodizität	
Zeitstruktur	Querschnitt/Zeitreihe/Panel/	Zeitreihe
Anonymisierungs-	Einschränkung der Nutzung (Datenschutz)	Keine
konzept		
Merkmale zur		Eine grobe Aufschlüsselung nach Wirtschaftszweigen wird vorgenommen.
Verknüpfung mit		
anderen Daten		

Quelle: http://www.boeckler.de/index_wsi_tarifarchiv.htm

Abkürzungsverzeichnis

BA Bundesagentur für Arbeit

BIBB Bundesinstitut für Berufsbildung

BMAS Bundesministerium für Arbeit und Soziales
DGUV Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung

FDZ der Statistischen Ämter Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

FDZ des SOEP am DIW Forschungsdatenzentrum des Sozio-oekonomischen Panels am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung

FFAS Freiburger Forschungsstelle Arbeits- und Sozialmedizin
FFI Forschungszentrum Familienbewusste Personalpolitik

IAB Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit

IAQ Institut für Arbeit und Qualifikation

IAW Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft

ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik
LAK Lohnausgleichskasse für das Dachdeckerhandwerk
RWI Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung

SOKA-Bau Sozialkassen des Bauhauptgewerbes SOKA-Gerüst Sozialkassen des Gerüstbauergewerbes

WSI Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung

ZEW Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung